



Leidenschaft der Weine

WEINKARTE DELUXE 3G – GROSSE, GEREIFTE, GENUSSWEINE

HOTEL LANDGASTHOF
KEMMERIBODENBAD

Liebe Weinfreunde

UNSER KELLER

SEIT JAHREN ERFREUEN WIR UNS MIT LEIDENSCHAFT DER WEINE IN UNSEREM KELLER.

Wir durften im Jahr 2010 bereits einen tollen Weinkeller meiner Eltern mit rund 80 Wein-Positionen übernehmen. Mit meinem Team zusammen durften wir in den letzten Jahren unseren Weinfundus, für Sie liebe Weinfreunde, stets erweitern und fanden unsere Weinkarte auch immer wieder mal in den Top-Rankings des Vinum Magazins.

Eine Lücke konnten wir aber lange nicht schliessen, die Lücke der topgereiften Jahrgänge. Trinken wir Schweizer doch die Weine eher rasch und oft zu jung. Es war mir als Jungunternehmer damals auch nicht möglich, Grossmengen mit der Absicht der Lagerung zu erwerben.

NOVEMBER 2021

DER EINMALIGE MOMENT IM NOVEMBER 2021

Im November 2021 war es uns möglich den Weinkeller der leider verstorbenen Berner Kochlegende Nick Gygax des Löwen in Thörigen zu erwerben. Mit viel Ehrfurcht wurden die gereiften Top-Weine sorgsam in den Kemmeriboden Keller transportiert, in welchem wir Ihnen heute GROSSE, GEREIFTE GENUSSWEINE, vorwiegend aus den renommierten Weinadressen Europas präsentieren dürfen. Weine, welche uns Önologiefreunden selten bis gar nie in gereiften Jahrgängen zum Trinkgenuss bereitstehen. Es sind vorwiegend Weine für Weinkenner, welche auch die gut gereiften Weine richtig schätzen und einordnen können, auch wenn die Frucht- und Oberton-Komponenten nicht mehr vordergründig dominieren. Bewusst haben wir diese Weinkarte separat zu unserer bereits bestehenden Weinkarte erstellt, um Ihnen hier eine exklusive Form der gereiften Weine präsentieren zu dürfen.

DIE TRINKREGELN

SPEZIELLE WEINE BRAUCHEN AUCH SPEZIELLE TRINKREGELN:

- ▶ Diese Weinkarte ist für Gentlewomen and -men reserviert.
- ▶ Diese Weine sind keine Spekulationsartikel und haben in ihrem Leben nur zwei Weinkeller gesehen, den in Thörigen und den unseren.
- ▶ Die Weinkarte Deluxe 3G – DER GROSSEN, GEREIFTEN, GENUSSWEINE ist nur zugänglich wenn unser Gastgeber Reto Invernizzi oder unsere Sommeliere vor Ort ist.
- ▶ Grosse Weine für grosse Wein Gentlemen/-women will bedeuten, dass wenn ein Wein nicht mehr trinkbar sein sollte, trotzdem ein Weingeld von CHF 50.00 erhoben wird, da die Weine zum einen für erfahrene Reifetrinker vorgesehen sind und zum anderen mit viel Leidenschaft in dieser Karte aufgearbeitet und gelagert werden. Diese Weine werden ebenso nicht mehr von Lieferanten zurückerstattet.
- ▶ Die lange gereiften Weine bringen natürlicherweise oft Herausforderungen beim entkorken mit sich. Sollten Korken nicht komplett entnommen werden können, so kommt unser Notfallset zum Einsatz und der Wein wird abgesiebt.
- ▶ Gerne dürfen Sie die Weinflasche mit nach Hause nehmen, der Korken bleibt aber im Kemmeriboden.

DIE BEWERTUNG

BEWERTEN SIE IHREN WEIN UND HINTERLASSEN SIE BITTE SPUREN

Wir möchten mit dieser Karte nicht lediglich ein Weingenuss für den einen Moment kreieren welcher nach einem Tag verpufft, sondern viel mehr den Weinmoment in der Weinkarte festhalten und für die Nachwelt überliefern. Bitte fühlen Sie sich frei und motiviert den Wein zu beurteilen, seien Sie einen Moment ein Weinkritiker wie Robert Parker oder James Suckling oder Jancis Robinson. Geben Sie dem Wein eine Note, hinterlassen Sie ihre Weinspuren mit den Genusseindrücken im Weinbuch. Es stehen Ihnen drei Wachssiegel zur Verfügung, Bronze für Weine mit einer Punktzahl von 80 bis 88, Silber für eine Punktzahl von 89 bis 94 und Gold für eine Punktzahl von 95 bis 100. Lassen Sie uns gemeinsam durch das Weinbuch, auch nach der letzten Flasche einen Rückblick ermöglichen und Wein interessierten Jungtalenten einen Lese-Fundus über gereifte Weine zu überliefern.

Selbstverständlich dürfen Sie den Wein gemeinsam mit mir oder der Sommelière direkt im Keller auswählen kommen. Wir sind stolz darf die Leidenschaft für GROSSE GEREIFTE GENUSSWEINE hier im Kemmeriboden weiterleben. So soll es sein, so soll es bleiben.

RETO INVERNIZZI

& die Weincrew

Inhalt

CHAMPAGNER	6	ROTWEINE	46		
Krug	8	Chateau Moulin Haut Laroque	48	Château Monbousquet	96
Louis Roederer	11	Chateau d'Issan	52	Château Mille Roses	97
Taittinger	12	Chateau Ducru-Beaucaillou	54	Château Peby Faugères	99
Pommery	16	Château Marquis de Terme	56	Château Malartic-Lagravière	101
Ruinart	20	Château La Croix Canon	57	Château Chasse-Spleen	102
Laurent Perrier / Grand Siècle	21	Château Palmer	59	Château Mouton-Rothschild 0,375	103
Bollinger	22	Domaine de Chevalier	60	Château Margau 0,375	105
		Château Cos d'Estournel	62	Vosne-Romanée «La Grande Rue» 0,375	105
		Château Pibran	64	Grand Vin de Château Latour 0,375	106
		Château Léoville Poyferré	65	Clos Saint-Denis	107
		Château Haut-Bailly	67	Baron de Pichon-Longueville	108
		Château Lagrange	67	Château Lascombes	109
		Château Phélan Ségur	69	Comtesse de Lalande	110
		Château La Gaffelière	70	Château La Gomerie	112
		Château Fombrauge	71	Château Peymartin	113
		Château Duhart-Milon	72	Cuvée Rousseau-Deslandes	115
		Château Latour	73	Corton Renardes Grand Cru	116
		Magnum Pauillac	74	Clos de la Roche	117
		Château Bel-Air	75	Clos de Vougeot	118
		Grand Vin de Château Léoville		Vigne de l'enfant Jésus	119
		du Marquis de Las Cases	76	Volnay	120
		Château Plince	80	Latricières-Chambertin	121
		Vieux Château Certan	81	Chassagne-Montrachet Rouge	122
		Magnum Frank Phélan	82	Beaune «Clos du Roi» 1er Cru	123
		Château Pape Clément	83	Beaune «Clos des Mouches» 1er Cru	124
		MAG Château Pape Clément	86	Gevrey-Chambertin «Clos des Varoilles»	
		Château Montrose	87	Vieilles Vignes 1er Cru	125
		Château Montus	87	Sonoro	126
		Côte-Rôtie E. Guigal	88	Percarlo	128
		Hermitage «La Sizeranne M. Chapoutier	89	Barbera d'Alba	128
		Côte-Rôtie «La Viaillere»	91	Avignonesi	129
		Hermitage «Le Gréal»	91	Château Bourgneuf-Vayron	132
		Château Lagrange	92	CNP 0,375	133
		Les Fiefs de Lagrange	94	Côte-Rôtie 0,375	135
		Château Branaire Duluc-Ducru	95	Château Larmande 0,375	135
				Clos de la Roche 0,375	137
				Syrah Niente da Niente	142
				Amarone della Valpolicella	143
				Brunello di Montalcino	144
				Amarone della Valpolicella «Casa Vecie»	144
				Barolo «Cerequio»	145
				Ornellaia	146
				Sassicaia	148
				Löwengang	149
				Barolo Bric dël Fiasc	150
				Flaccianello della Pieve	151
				La Vite Lucente	152
				Chianti Classico	153
				Barolo Vigna Rionda	154
				Sitorey	155
				Tignanello	156
				Barolo Vigna Parafada	157
				Amarone Riserva	160
				Casa di Terra	161
				3L Doppelmagnum Solaia Antinori	162
				Magnum Balin	162
				Valbuena No. 5	163
				PSI	163
				Reserva Veritas	165
				Barbaresco Crichèt Pajé	166
				Toro «Desiderio»	169
				Sito Moresco	170
				Brunello di Montalcino «Biondi-Santi»	171
				Grattamacco	172
				Monte Vertine Riserva	174
				Magnum Valpolicella Superiore	
				Vigneto di Monte Lodoletta	175
				Château Clarke	176
				Caberhei Panta Rhei	179
				BIN 389	181
				Magnum Almaviva	182
				19 Block Cuvée	182
				Terrine	183

Champagne



KRUG

Krug Champagne ist eines der bekanntesten und teuersten Champagnerhäuser der Welt, welches 1843 von Joseph Krug gegründet wurde. Es hat seinen Sitz hauptsächlich in Reims, der Hauptstadt der französischen Champagne, und ist eines der berühmten Champagnerhäuser, die Teil der Grandes Marques waren. Heute befindet sich das Haus mehrheitlich im Besitz des multinationalen Mischkonzerns LVMH Moët Hennessy – Louis Vuitton SE, dessen Portfolio weitere bekannte Weinmarken wie Moët & Chandon, Veuve Clicquot, Château d'Yquem und Ruinart umfasst. Trotz der Mehrheitsbeteiligung von LVMH ist die Familie Krug weiterhin aktiv an allen wichtigen Entscheidungen des Hauses beteiligt, verwaltet jedoch nicht das Tagesgeschäft.



Grand Cuvée Krug, Champagne

L

4

75 cl

250.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:



Grand Cuvée Krug, Champagne

J

1

75 cl

250.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:





Krug Rosé, Champagne

L

2

75 cl

250.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Magnum Vintage Krug 1964

Champagne, Sammler Edition

L

1

150 cl

4200.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



LOUIS ROEDERER

Champagne Louis Roederer ist eines der bekanntesten Champagnerhäuser aus Reims. Es wurde im Jahre 1776 gegründet und ist seit 1819 in Familienbesitz. Es ist eines der letzten unabhängigen Champagnerhäuser. Roederer produziert jährlich 3 Millionen Flaschen, darunter den berühmten Cristal, und verkauft seine Weine in 80 Länder. Cristal ist die erste Cuvée de Prestige eines Champagners, deshalb ist Kristall heute der bekannteste Wein des Hauses.

Er wurde im Jahre 1876 für Zar Alexander II. geschaffen. Dieser hatte eine besondere Vorliebe für die Weine von Louis Roederer und gab den Auftrag, ihm fortan jedes Jahr die beste Cuvée zu reservieren. Seine Einzigartigkeit betonend, wird dieser Champagner in eine Kristallflasche mit flachem Boden gefüllt, daher die Bezeichnung.

Cristal wird nur in jenen «grossen Jahren» produziert, in denen der Chardonnay (40 %) und der Pinot Noir (60 %) perfekte Reife erlangen. Anschliessend lagert er 6 Jahre im Keller und ruht weitere 8 Monate nach dem Dégorgement.

Louis Roederer Cristal

J

1

75 cl

450.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





TAITTINGER

Taittinger ist ein in Reims (Champagne im Nordosten Frankreichs) beheimateter Champagnerhersteller. Das Unternehmen entstand 1931 aus der Kellerei Forest & Fourneaux, die seit 1734 bestanden hatte. Taittinger ist eines der wenigen Champagnerhäuser, die nach wie vor in Familieneigentum stehen. Pierre-Emmanuel Taittinger war von 2006 bis 2019 Geschäftsführer, seine Tochter Vitalie Taittinger ist seit Anfang 2020 Präsidentin des Champagnerhauses.

Magnum Compte de Champagne

Champagne Rosé, Millésimé 1985

J 1 150 cl 480.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Taittinger Collection

Victor Vasarely, Millésimé 1978

M 2 75 cl 350.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Taittinger Collection des Artistes

Arman, Millésimé 1981

M 3 75 cl 290.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Taittinger Collection des Artistes

Masson, Millésimé 1982

M

3

75 cl

330.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Taittinger Collection des Artistes

Vieira da Silva, Millésimé 1983

M

2

75 cl

290.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Taittinger Collection des Artistes

Lichtenstein, Millésimé 1985

M

2

75 cl

310.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





POMMERY

Das Flaggschiff des Champagnerhaus ist die Cuvée Louise. Die Cuvée Louise ist eine Hommage an Madame Pommery, die vor 140 Jahren den edlen Schaumwein zum ersten Mal in seiner Geschichte trocken ausbaute. Die Spitzencuvée ist lange gereift und hat ein feines, cremiges Mousseux. Jeanne Alexandrine Louise Mélin wurde am 18. März 1819 im Département Ardennes geboren. Sie heiratete Alexandre Pommery im Jahre 1839. Nach Alexandres Tod im Jahr 1860 übernahm Louise Pommery die Geschäftsführung von Pommery & Greno und richtete das Handelshaus konsequent auf die Herstellung und den Handel mit Champagner aus. Sie erkannte als eine der ersten die Bedeutung der von römischen Soldaten in den Kreidefelsen geschlagenen Felsgänge zur Lagerung des Weins.

Einer ihrer Hauptabsatzmärkte war England. Auch um dem schon damals trockeneren Geschmack der Engländer gerecht zu werden, gab sie ihrem Kellermeister den Auftrag, einen Champagner «brut nature» zu entwickeln, und wurde dadurch einige Jahre später zur Erfinderin des «Brut»-Champagners.

Grand Cuvée

Louis Pommery Spéciale, Brut 1980

K 6 75 cl 650.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Spezial Bronzeetikette Grand Cuvée

Louis Pommery Spéciale, Brut 1980

K

5 

75 cl

990.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





RUINART

Dom Ruinart stammte aus einer bürgerlichen Familie von Tuchhändlern aus der Champagne. Während seiner Handelsreisen in Europa erkannte er das Zukunftspotential für die Produktion von Champagner. Er erkannte die wachsende Begeisterung an den aristokratischen Höfen, welche durch den Champagner ausgelöst wurde. Dieses Wissen und seine Vision zum Champagner vermittelte er seinem Bruder Nicolas Ruinart.

Dieser musste auf den königlichen Erlass vom 25. Mai 1728 warten, [1] um seine Pläne verwirklichen zu können. Mit diesem Erlass erlaubte der König den Transport von Wein in Flaschen. Vor diesem Zeitpunkt durfte der Wein nicht in Flaschen, sondern nur in Fässern transportiert werden, was für Champagner undenkbar war.

Die ersten Sendungen Champagner gingen an Tuchhändler, was man heute als Werbegeschenke bezeichnen würde. Wie sein Onkel zwanzig Jahre zuvor stellte Nicolas Ruinart bald fest, dass das Weingeschäft einträglicher war als das Tuchgeschäft. In den Häfen ersetzten die Champagnerkörbe mit Flaschenwein auf den Schiffen bald die Stoffballen und die Tuchrollen. Das Geschäft lief so gut, dass ab 1735 der Verkauf von Champagner die einzige Tätigkeit des Hauses Ruinart war.

Heute gehört Ruinart zum Luxusartikelkonzern LVMH.

Dom Ruinart Blanc de Blancs J 1  75 cl 350.–
Millésimé 1986

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





LAURENT PERRIER / GRAND SIÈCLE

Ein Jahrgang in der Champagne steht im Allgemeinen für hervorragende Qualität und ist die Basis vieler Prestige-Cuvées. Bei Laurent-Perrier dagegen sind wir davon überzeugt, dass man durch die Assemblage etwas schaffen kann, was uns die Natur nie geben wird: nämlich das perfekte Weinjahr.

Das perfekte Weinjahr verkörpert bei Laurent-Perrier einen grossen Champagner, der eine tiefgehende Intensität und aromatische Komplexität entwickelt und doch seine Frische und Säure über die Zeit erhält. Aus dieser Idee entstand 1959 die Prestige-Cuvée Grand Siècle. Zur Erschaffung dieses besonderen Wein, stützt sich Laurent-Perrier auf die Eigenschaften der grossen Weinjahre der Champagne: Frische, Struktur und Finesse.

Die Assemblage von Grand Siècle baut auf 3 unveränderliche Grundprinzipien:
Auswahl von 3 herausragenden Weinjahren, deren önologische Profile sich gegenseitig ergänzen.
Eine Assemblage von Chardonnay und Pinot Noir ausgewählt von 11 der 17 Grands Crus Lagen wobei die Rebsorte Chardonnay überwiegt.
Eine Reifezeit von mehr als 10 Jahren im Keller.

Grand Siècle K 1  75 cl 290.–
Brut, Grand Cuvée

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





BOLLINGER

Der Jahrgangsjahrgang 1982 sowie der vielversprechende 2002er Jahrgang des legendären Champagner Bollinger R.D. steht zum Genuss bereit. Dieser Lieblingschampagner von James Bond ist ein wahres Meisterwerk und wird von Champagnerfreunden auf der ganzen Welt geschätzt. Das renommierte Champagnerhaus Bollinger hat seit seinen Anfängen 1829 nur die feinsten Champagner erschaffen, die sich durch Komplexität und Eleganz auszeichnen. Mit dem besonderen Blick fürs Detail akzeptiert Bollinger nur Perfektion. Die Spitze dieser Perfektion wird im Bollinger R.D. vollendet, da bei diesem Jahrgangschampagner nur das Feinste der Champagne miteinfließt. Die Geschichte dieses Champagner begann mit der Vision von Madame Bollinger einen Champagner zu kreieren, der länger als alle anderen auf der Hefe liegt und dadurch ein besonders ausdrucksstarkes Geschmacksbild entwickelt, das man als solches noch nicht kannte. Der erste Bollinger R.D. stammt aus dem Jahrgang 1952. Somit feiert das Haus Bollinger einen 30. & 50. Geburtstag mit der Freigabe seines Bollinger R.D.1982 und 2002. R.D. steht für «Récemment Dégorgé», frisch degorgiert, also erst kürzlich wurde der Champagner von der Hefe getrennt, wird verkorkt und kann getrunken werden.

Bollinger R.D. Millésimé 2002

L 2  75 cl 320.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____




Bollinger R.D. Millésimé 1982

L 3  75 cl 750.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Süßweine



CHATEAU D'YQUEM

Das Château d'Yquem, ist eines der weltweit berühmtesten Weingüter. Es produziert hauptsächlich edelsüße Weine (Sauternes), die zu den teuersten Weinen gehören. Das 100 ha grosse Weingut war über Jahrhunderte im privaten Besitz der Familie Lur Saluces und liegt in Sauternes, einer kleinen Ortschaft südöstlich von Bordeaux. Es ist das einzige Weingut des Bordeaux, das anlässlich der Klassifikation von 1855 den offiziellen Status als Premier Grand Cru Classé Supérieur genießt; es ist zudem Ehrenmitglied der 1973 gegründeten Union des Grands Crus de Bordeaux. Es braucht hier keine weiteren Erklärungen, Château d'Yquem erklärt sich selbst und ist jedem Weinliebhaber ein Begriff erster Stunde.

Château d'Yquem

1981 Sauternes

N

1

75 cl

550.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Château d'Yquem

1987 Sauternes

N

2

75 cl

550.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Weissauweine



CHATEAU HAUT BRION

Das Château Haut-Brion in Pessac bei Bordeaux ist eines der weltweit bekanntesten Weingüter. Die Weissweine, Haut-Brion Blanc, werden mit nur ca. 8000 Flaschen im Jahr als Rarität vermarktet. Die Flaschen von Haut-Brion haben eine Besonderheit: Sie sind nicht im normalen Bordeaux-Flaschentyp gehalten.

Sie sind gedrungener und konisch, nach oben, zum Hals hin, etwas dicker werdend. Dies macht sie unverwechselbar und einzigartig.

Château Haut Brion

(blanc) 1985

N

1

75 cl

990.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



BONNEAU DU MARTRAY

Bonneau du Martray ist ein von Jean-Charles le Bault de la Morinière geleiteter Familienbetrieb und eines der bekanntesten Weingüter in Burgund. Im Keller hat der Sohn von Charles, Eric, die Verantwortung übernommen. Das Weingut besitzt elf Hektar bester Lagen in unmittelbarer Umgebung der Gemeinde Pernand-Vergelesses. Das Gut vermarktet ausschliesslich Weine aus Grand Cru Lagen und ist damit sogar konsequenter als die bekannte Domaine de la Romanée-Conti, die mit dem Vosne-Romanée Premier Cru Cuvée Duvault-Blochot auch einen Premier Cru Wein im Programm hat.

Corton-Charlemagne 1990

Bonneau du Martray, Burgund, Grand Cru, Chardonnay

N

2

75 cl

290.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





JOSEPH DROUHIN

Maison Joseph Drouhin ist ein von Robert Drouhin geleiteter Familienbetrieb und eines der bekanntesten Weingüter in Burgund. Die Weine werden nach den Regeln der Biologisch-dynamischen Landwirtschaft erzeugt. Batard-Montrachet ist die kleinste und exklusivste Grand Cru Weinlage (0.09ha) des Familienbetriebes. Die Familie Drouhin ist Mitglied der Vereinigung Primum Familiae Vini.

Batard-Montrachet

N

2

75 cl

650.-

2012, Joseph Drouhin, Burgund, Grand Cru, Chardonnay

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Meursault 2013

N

8

75 cl

125.-

Joseph Drouhin, Burgund, Chardonnay

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



HENRI BOILLOT

Hier werden 13 Hektar bewirtschaftet, ausschliesslich in den besten Lagen und Klimata von Puligny, Meursault resp. der Chassagne. Alle Weine der Domaine sind von vorbildlicher Struktur, Frische und Mineralität. Die Langlebigkeit und Alterungsfähigkeit der Weine, auch der Weissen, ist vorbildlich.

Chassagne-Montrachet 2006 N 1 75 cl 250.–
1er Cru Les Embrazées, Henri Boillot, Burgund, Chardonnay

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



GAJA

Das Weingut Gaja wurde 1859 von Giovanni Gaja, dem Urgrossvater des heutigen Besitzers Angelo Gaja, gegründet. Angelo ist heute der international wohl bekannteste italienische Weingutsbesitzer. Kein anderer Winzer errang die «Tre Bicchieri», die Höchstauszeichnung des italienischen Weinführers Gambero Rosso, so häufig wie er. Wiederholt wurde er von den Magazinen Decanter und Winespectator als «Man of the Year» ausgezeichnet. Der Erfolg seiner Weine ist nicht von seiner charismatischen Persönlichkeit zu trennen und sein Leben ist eine Goodwill-Tour für die familieneigenen Gewächse. Gajas Weine wurzeln in der Tradition und haben die Moderne im Blick. Heute wird der Betrieb bereits in fünfter Generation von den beiden Töchtern Gaia und Rossana sowie Sohn Giovanni geführt. Die Weingüter der Familie Gaja erstrecken sich mittlerweile über die Toskana bis nach Sizilien. Gajas sind jedoch nach wie vor im berühmten Weindorf Barbaresco zu Hause, wo die unvergleichliche Erfolgsgeschichte ihren Anfang nahm.

Gaja & Rey 1998 N 1 75 cl 220.–
Piemont, Chardonnay

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





JAQUES PRIEUR

«Eines der bemerkenswertesten Güter im Burgund», hält Stephen Brook in der Weinenzyklopädie «Der grosse Johnson» fest. Und Brook, der seit Jahren für Decanter schreibt, führt die Domaine Jacques Prieur denn auch folgerichtig als Erste unter seinen «Top Three»-Meursaults auf. Die Domaine Jacques Prieur, seit dem 18. Jahrhundert in Meursault verwurzelt, verfügt über ein beeindruckendes Portefeuille grossartiger Reblagen. Total 22 Hektar liegen zwischen Montrachet und Chambertin, darunter neun Grands Crus, 14 Premiers Crus und ein Meursault Village.

Puligny-Montrachet «Les Combettes» N 2  75 cl 145.–
1er Cru 2014, Jacques Prieur, Burgund, Chardonnay

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 



LOUIS LATOUR

Aus dem Englischen übersetzt-Maison Louis Latour ist ein wichtiger Vertreter der Rot- und Weissweine in Burgund, Frankreich. Das Unternehmen, das derzeit vom siebten Louis Latour, Louis-Fabrice Latour, geführt wird, ist seit seiner Gründung im Jahr 1797 in Familienbesitz und hat sich einen Ruf für Tradition und Innovation erarbeitet.

Meursault-Blagny 1er Cru «CH Blagny» N 5  75 cl 115.–
1er Cru 2017, Louis Latour, Burgund, Chardonnay

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Puligny-Montrachet 1er Cru

Les Truffières, Louis Latour 2014, Burgund, Chardonnay



7

75 cl

129.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





WEINGUT DONATSCH

«Das Weingut Donatsch und die dazugehörige Winzerstube «zum Ochsen» sind seit über 120 Jahren im Besitz der Familie Donatsch. Die Donatsch-Weine gehören zu den gesuchten und raren Weinen der Schweiz und werden heute international in den besten Gastrobetrieben ausgedient.

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Sauvignon Blanc 2003

Weingut Donatsch, Graubünden, Sauvignon Blanc

N

3

75 cl

85.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





LOUIS BOVARD

Einer der berühmtesten Chasselas der Schweiz. Louis Bovard ist der Grandseigneur, wenn es um Chasselas geht. Seit vielen Jahren setzt er sich auch für das Conservatoire du Chasselas ein, wo an allen Klone geforscht wird. Bereits vier Klone konnten identifiziert werden, welche am besten für die zukünftigen Herausforderungen mit dem Klimawandel geeignet sind.

Dézaley «Medinette» 1994

Louis Bovard, Waadtland, Chasselas

N

1

75 cl

75.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Dézaley «Medinette» 2016

Louis Bovard, Waadtland, Chasselas

N

1

75 cl

75.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Riesling Piesporter

Grafenberg Spätlese 2003, Molitor, Mosel, Riesling

P

2

75 cl

95.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHATEAU DE SURONDE

Château de Saronde, das ikonische und magische Weingut im Loiretal. Dieses historische Weingut produziert trockene und süsse Weine aus Demeter-Trauben von 7 Hektar biodynamischem Weinberg mit 15-70 Jahre alten Reben, 100 % Chenin Blanc. Davon sind 5,5 Hektar Quarts de Chaume Appellation, der einzige Grand Cru im Loiretal. Saronde produziert die legendären süssen Quarts de Chaume-Weine! Es erfordert rigorose Arbeit und optimale Wetterbedingungen, um botrytisierte Trauben zu produzieren. Nach einer sorgfältigen Überwachung der Edelfäule werden die Trauben manuell in 2er Lese geerntet. Die Trauben werden direkt an den Reben aussortiert und anschliessend in die Kellerei gebracht.

Quarts-de-Chaume 1995

Château de Saronde, Loire, Chenin Blanc

P

3

75 cl

95.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CA'DEL BOSCO

Maurizio Zanella, einer der innovativsten und genialsten Weinerzeuger Italiens, produziert südlich des Lago d'Iseo Schaum-, Weiss- und Rotweine für höchste Ansprüche. Was Krug den Franzosen ist Ca' del Bosco den Italienern. Auch mit den beiden Weinen «Maurizio Zanella» und dem Chardonnay erreicht Ca'del Bosco ein Niveau, das seinesgleichen sucht, und so ist dieses Weingut wohl das einzige, das in den drei Kategorien, Schaum-, Weiss- und Rotwein in der Weltklasse mitspielt.

Ca'del 'Bosco 1995

Terre di Franciacorta, Chardonnay

Q

1

75 cl

89.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





LADOUCETTE

Die Domaine de Ladoucette ist wahrhaftig beeindruckend: Nicht nur seiner edlen Kreszenzen wegen – die Spitzen-Cuvée Baron L wird nur in besonders guten Jahren hergestellt und gilt in Kennerkreisen als eine der besten Sauvignon-blanc-Kreszenzen, auch das märchenhafte Loire-Schloss Nozet zieht den Besucher sofort in seinen Bann. Im 19. Jahrhundert im Renaissance-Stil erbaut, wird es heute von rund 1000 Hektar bestem Rebland umschlossen.

Seit Ende des 18. Jahrhunderts liegen die vitalen Rebärten im Besitz die Familie Comte Lafond, 1972 übernahm Baron Patrick De Ladoucette, ein Lafond-Nachfahre, die Verantwortung für das renommierte französische Weingut.

Baron de L (Pouilly-Fumé)

Baron de Ladoucette 1990, Loire, Sauvignon Blanc



75 cl

95.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



DOMAINE CORNULUS

Das Besondere an der von den beiden Cousins Stéphane Reynard und Dany Varone seit über 25 Jahren bewirtschafteten Domaine ist die Vielzahl der Terroirs die sie bearbeiten. Zu Ihrem Besitz zählen Lagen in sechs Gemeinden, verteilt auf 250 Terrassen, die ohne Übertreibung zu den besten des Wallis zählen.

Die beiden Winzer schaffen es, aus jedem Terroir mit der idealen Traube, grosse, authentische Weine zu kreieren. Ihre Anstrengungen wurden 2007 mit dem Titel «Bester ausländischer Winzer» des Grand Prix du Vin in Paris belohnt.

Clos de Mangold 2003

Stéphane Reynard & Dany Varone, Wallis, Chenin Blanc



75 cl

64.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Portwein



CHATEAU MOULIN HAUT LAROQUE

Beste Lagen an den höchstgelegenen Hängen von Fronsac mit tiefgründigen Kalkböden, zu einem Drittel mit über 50 Jahre alten Reben bestockt (65% Merlot, 20% Cabernet Franc, 10% Cabernet Sauvignon, 5% Malbec). Das ist ohne Zweifel ein Terroir, wo grosse Weine entstehen, insbesondere wenn sie von einem so leidenschaftlichen Winzer erzeugt werden wie Jean-Noel Hervé, dem Besitzer dieses Weingutes. Jean-Noel Hervé: «Jedes Jahr, jeden Tag werde ich als Winzer mit neuen Gegebenheiten konfrontiert. Nie kann ich genauso handeln wie im Vorjahr, immer wieder muss ich neue Entscheidungen treffen. Mein Beruf ist kompliziert, aber er ist auch Antrieb für mein ganzes Leben.» Top gereifter Bordeaux zu einem sehr fairen Preis.

Château Moulin Haut-Laroque 2007 AI 10 75 cl 95.–
Fronsac

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Moulin Haut-Laroque 2009
Fronsac

A4 2  75 cl 79.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHATEAU D'ISSAN

Lediglich einen Steinwurf von Château Margaux entfernt, liegt das prächtige Château d'Issan. Mit seinen 53 Hektar Rebfläche und dem von einem Wassergraben umgebenen, mittelalterlichen Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, gehört es zu den schönsten Schlössern des Bordeaux. Die Weine von Château d'Issan wurden bereits lange vor der Einstufung zum 3eme Grand Cru Classé im Jahr 1855 sehr geschätzt. Das Motto des Schlosses lautet «Regium mensis aris deorum» (Für den Tisch der Könige und den Altar der Götter) und so sagt die Geschichte, dass der Wein schon bei der Hochzeit von Eleonore von Aquitanien mit Heinrich Plantagenet im Mai 1152 serviert wurde und später eines der Lieblingsgetränke von Kaiser Franz Joseph in Wien war.

Château d'Issan 2008

Margaux

A2

4

75 cl

139.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHATEAU DUCRU-BEAUCAILLOU

Die Geburt von Château Ducru-Beaucaillou war im Jahr 1720, als die Familie Bergeron etwas Land erwarb und mit dem Weinbau begann. 1795, nach der Französischen Revolution, hatte der Wein sowohl in Frankreich als auch im Ausland bereits einen sehr guten Ruf und war entsprechend gefragt. Dann übernahm die Familie Ducru für rund 70 Jahre das Weingut und gab ihm seinen heutigen Namen. Auch erbauten sie das prächtige Schloss im Viktorianischen Stil. Bei der Klassifizierung von 1855 erhielt Château Ducru-Beaucaillou den Rang eines 2eme Grand Cru Classé und gehörte damit zu den besten Weinen der Appellation Saint-Julien.

Château Ducru-Beaucaillou verfügt über einen wunderschönen, alten Park und blickt stolz und erhaben auf die Gironde-Mündung. Es verdankt den zweiten Teil seines Namens den weissen, ovalen Kieselsteinen, welche die Rebberge bedecken. Die Steine haben gleich drei wichtige Funktionen. Sie speichern während dem Tag die Wärme der Sonne und geben diese in der Nacht an die Reben zurück. Mit seiner grossen Leidenschaft und viel Disziplin hat der Winzer Bruno Borie Château Ducru-Beaucaillou zu einer wahren Ikone des linken Ufers gemacht. Mit hoher Regelmässigkeit gehört der Wein mit seiner subtilen und finessenreichen Art zu Spitzengruppe der Grand Cru Classé von Saint-Julien. Der Saint Julien trumpft gross auf wenn man ihm ein paar Jahre Kellerruhe gegönnt hat.

Château Ducru-Beaucaillou A2 3  75 cl 280.–
St.-Julien, 1987

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 

Magnum Château Ducru-Beaucaillou B5 1  150 cl 390.–
St.-Julien, 2011

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 



CHÂTEAU MARQUIS DE TERME

Das Château Marquis de Terme ist ein recht bekanntes Weingut von Bordeaux. Seit der Klassifikation von 1855 ist das Weingut als Quatrième Grand Cru Classé eingestuft (vierte Stufe der Klassifikation). Das Gut liegt im Süden des Médoc in der Gemeinde Margaux, es ist mit 38 Hektar von mittlerer Grösse. Tolles Preisleistungssegment für Bordeauxliebhaber der gradlinigen Bordeaux Geschmackstöne.

Château Marquis de Terme

Margaux, 1996

A2

4

75 cl

89.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

CHÂTEAU LA CROIX CANON

Ganz turbulent ist die Geschichte des inzwischen verschwundenen Château La Croix-Canon in den letzten 30 Jahren. Schade, denn es wäre bestimmt interessant gewesen, dass die Weine weiter produziert würden. Jean Halley produzierte bis ins Jahr 2005 La Croix-Canon. Im Jahr 2006 wurde die Entscheidung umgesetzt, nur noch einen einzigen Canon-Fronsac zu vinifizieren. Die Chateaus La Croix-Canon und Canon de Brem verschwanden.

Im Herbst 1995 kaufte Christian Moueix ein unbekanntes Weingut in der Appellation Canon-Fronsac, das Château Bodet. Zu diesem Zeitpunkt waren die AOC Canon-Fronsac und Canon noch nicht so in der Blütezeit. Erst 1997 entdeckte die Weinwelt beide, welche sich in angrenzender Nähe von Saint-Emilion und Pomerol befinden. Der Weinberg des Chateau Bodet war 14ha gross, Christian Moueix wollte der Welt zeigen, dass hier schon immer gute Weine erzeugt werden können. Da sie ausserdem vor der Französischen Revolution teurer waren, als es heute die Erzeugnisse beider Prestigeappellationen der Rive Droite sind, entschied sich Christian Moueix, den Grand Vin Charlemagne zu nennen. Den Namen hatte er in Büchern über die Geschichte des Fronsac kennengelernt. Im Jahr 1769 habe ein Duc de Charlemagne ein Schloss in Fronsac bauen lassen. So erzählt es zumindest René Gabriel in der ersten, 2000 veröffentlichten Auflage seines Bordeaux Total Referenzwerkes. Vielleicht hätte Christian Moueix hinzufügen können, dass Karl der Grosse, also Charlemagne, im Jahr 770 eine grosse Festung auf dem Hügel von Fronsac bauen liess. Der Name Fronsac ist sogar um diese Zeit entstanden und stammt aus «Fronciacus»

Château La Croix Canon 1998

Canon-Fronsac

A3

4

75 cl

145.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU PALMER

«Grand Cru Classé» – eine Klassifizierung, die nur wenige Weingüter besitzen. Zu den schönsten und bekanntesten Weingütern gehört zweifelsohne das Château Palmer, dessen Hauptgebäude von majestätischen Türmen gekrönt wird. Das Weingut befindet sich in Margaux, einer beschaulichen kleinen Gemeinde, die auch gleichzeitig als Namensgeber eines überaus kostspieligen Rotweines gilt. Das Terroir ist für die Qualität der Weine entscheidend, weshalb die Weinberge, die 55 Hektar einnehmen, aus Kieselböden bestehen, die das Ufer der Gironne flankieren.

Der Ausbau der Wurzeln wird durch eine äusserst dichte Bepflanzung gewährleistet, weshalb rund 10.000 Rebstöcke pro Hektar gesetzt werden. Bei den Rebsorten sorgt das «magische Trio» des Weingutes für Abwechslung. Cabernet Sauvignon und Merlot werden durch die Rebsorte Petit Verdot ergänzt, die den Weinen eine besonders würzige Note verleiht. Das Herz des Weingutes ist der Gärkeller, in dem der Rebsaft in modernen Gärbehältern ausgebaut wird. Im sogenannten Reifekeller werden die Rotweine zwei Jahre lang gelagert, damit sie einen unverwechselbaren Geschmack entwickeln, der dem Qualitätsanspruch des Weingutes gerecht wird. Eleganz und Finesse sind die Eigenschaften, mit denen die Rotweine des Weingutes sich auszeichnen. Die Weine hat Robert Parker bereits mehrmals mit 100 Punkten ausgezeichnet.

Château Palmer Grand Cru Classé A4 1 75 cl 590.–
2003 Margaux

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Palmer Grand Cru Classé A4 1 75 cl 490.–
1992 Margaux

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





DOMAINE DE CHEVALIER

Das Weingut Domaine de Chevalier wird von seinem Eigentümer auch gerne als «geheimer Garten» bezeichnet, weil es sich im Herzen einer üppigen Waldlandschaft befindet. Viele Stimmen behaupten sogar, dass die Weine des Herstellers das Beste sind, was Bordeaux zu bieten hat. Das Anwesen, dessen Weinberge und Prachtbauten aus dem 18. Jahrhundert stammen, liegt südlich der berühmten Weinstadt Bordeaux. Ganz anders als andere Weingüter wird das Anwesen nicht Château, sondern Domaine genannt – ein namentlicher Unterschied, der im Gedächtnis bleibt. Nachdem Jean Ricard das Weingut 1865 gründete, führten sein Schwiegersohn Gabriel Beaumartin und Claude Ricard, ein Nachkomme der Familie Ricard, das Unternehmen weiter, bevor die Familie Bernard das Weingut 1983 erwarb. Aufgrund der exzellenten Qualität wurden die Jahrgänge 2007, 2008 und 2009 mit 93 und 96 Parker-Punkten ausgezeichnet.



Domaine de Chevalier Margaux, 1996

A2 3  75 cl 189.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU COS D'ESTOURNEL

Das Château Cos d'Estournel ist eines der berühmtesten Weingüter von Bordeaux. Seit der Klassifikation von 1855 ist das Weingut als «Deuxième Grand Cru Classé» eingestuft, in der zweithöchsten der Klassifikation von 1855. Das Gut liegt in Saint-Estèphe im Süden, unmittelbar an der Gemeindegrenze zu Pauillac. Durch den sandigen, kieselfesten Boden wird auch im Sommer genügend Feuchtigkeit gespeichert. Im Winter dagegen sorgt die Hanglage und die tiefgründige Beschaffenheit des Unterbodens (entstanden im Eozän) dafür, dass sich kein Wasser anstaut. Die Rebfläche beträgt 64 ha; sie ist zu 60 % mit Cabernet Sauvignon bestockt, zu 38 % mit Merlot und zu 2 % mit Cabernet Franc. Gegründet wurde das Gut im 19. Jahrhundert von dem Weinkaufmann Louis-Gaspard Estournel, dessen Spezialität der Pferdehandel aus Arabien und der Weinhandel nach Arabien und Indien sozusagen im Pendelverkehr war. Estournel setzte sich zum Ziel, in Nachbarschaft des hochangesehenen Gutes Château Lafite-Rothschild in Pauillac, auf der anderen Seite des kleinen Grabens Jalle de Breuil, den besten Wein der Erde herzustellen. Hierzu kaufte er die Kieshöhen nördlich oberhalb von Lafite und begann eine ausgedehnte Bauaktivität.

Bei seinen Handelsaktivitäten stellte er fest, dass der aus Indien zurückgekehrte, nicht verkaufte Wein besser war als der gleiche, im Château verbliebene Wein. Dies veranlasste ihn, alle seine Weine vor dem Verkauf auf Schiffsreise zu senden, da er die Qualitätsverbesserung der Kostenerhöhung vorzog. Die Weine jener Jahre markierte er mit einem «R»: Retour des Indes, zurück aus Indien, als Qualitätsmerkmal. Sie wurden ihm zunächst förmlich aus den Händen gerissen. Diese aufwendigen Massnahmen des Bauens und Schiffstransportes jedoch ruinierten ihn mittelfristig; er musste sein Gut 1852 an seinen fast ebenso weinverrückten Londoner Bankier Martyns verkaufen. Estournel blieb ledig und kinderlos. Er starb ein Jahr später mit 91 Jahren als armer Mann, kurz bevor sein Lebenswerk 1855 durch die Einstufung als «Deuxieme Grand Cru» internationale Anerkennung erlangte.

Château Cos d'Estournel A4 2 75 cl 390.–
St.-Estèphe, 2011

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Château Cos d'Estournel B4 1 75 cl 290.–
St.-Estèphe, 1977

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU PIBRAN

Pibran ist ein altherwürdiger Name im Medoc. Die Weinberge liegen an einem der schönsten Grate von Pauillac wo in den Böden Garonne-Kies vorherrscht. Die Parzellen grenzen teils an klassifizierte Güter wie Ch. Armailhac oder Ch. Pontet Canet. Ch. Pibran befindet sich im nördlichen Teil von Pauillac, dort wo man den Ort in Richtung Cissac verlässt. BÖDEN: Garonne-Kies Rebfläche: 17 Hektar. Assemblage: 70% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon

Château Pibran 2008

Pauillac

A4

2

75 cl

95.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Château Pibran

Pauillac, 1996

E4

1

37.5 cl

49.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU LÉOVILLE POYFERRÉ

Der absolute Erfolg eines aussergewöhnlichen Saint-Julien ist der Jahrgang 2010. Château Léoville-Poyferré ist einer der grössten Weine des linken Ufers der Region Bordeaux, geboren in der Appellation Saint-Julien. Im Einklang mit dem aussergewöhnlichen Jahrgang 2009 markiert der Sonnenjahrgang 2010 den Höhepunkt eines wunderbaren Château Léoville-Poyferré.

Léoville-Poyferré 2010 zeigt das Profil eines schillernden Saint-Julien mit Tiefe und Ausgewogenheit, das unterstrichen wird von einem, die perfekte Reife der Frucht unterstreichenden Bouquets. Der Fingerabdruck der einzelnen Rebsorten zeigt sich in einer harmonisch-aromatischen Reinheit durch die Cabernet Sauvignon (56%), der die Merlot (34%), die Petit Verdot (7%) und die Cabernet Franc (3%) dominiert. Mit Eleganz und Raffinesse entfaltet der Jahrgang seine grosszügige Persönlichkeit, indem er seine reiche und fleischige Materie offenbart. Die fruchtigen Tannine sind zart und seidig mit einem leichten Anklang von Extraktion. Château Léoville-Poyferré 2010, der die Kraft des grossen Jahres 2005 mit der klassischen Eleganz des Jahres 2009 verbindet, ist einer der grössten Jahrgänge des Gutes. Ein Jahrhundert Jahrgang welcher mit höchstnoten punktet und er verspricht eine hohe Lebensdauer.

Château Léoville Poyferré

St.-Julien, 1975

C2

2

75 cl

155.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Magnum Château Léoville Poyferré

St.-Julien, 2010

A5

3

150 cl

590.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU HAUT-BAILLY

In der französischen Appellation Pessac-Léognan, die sich in der bedeutenden Weinbauregion Bordeaux befindet, hat das Château Haut-Bailly sich einen Namen gemacht. Die Weine des Herstellers tragen die Zusatzbezeichnung «Grand Cru Classé», weil Farbe, Duft und Geschmack gleichermaßen faszinieren. Das Château Haut-Bailly gehört zu den französischen Weingütern, deren Rebflächen sich am Ufer der Garonne erstrecken. Pessac-Léognan ist der nördliche Bereich des berühmten Weinbaugebietes Graves, das sich in Bordeaux befindet. Hiesige Weingüter profitieren von äusserst steinigen Böden, die den Namen «Graves» prägen. Die Kieselsteine vermögen die Wärme, von der die Pflanzen in den Sommer- und Herbstmonaten profitieren, zu speichern, ehe sie diese in der Nacht wieder langsam abgeben. Auf diese Weise entsteht ein mildes Klima, das der Entwicklung der Reben zugutekommt. Der nahegelegene Fluss Garonne spendet den Pflanzen die nötige Feuchtigkeit, die sie für ein optimales Wachstum benötigen.

Magnum Château Haut-Bailly

Pessac-Léognan, 2012

A5

1

150 cl

390.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU LAGRANGE

Ursprünglich bestand das Weingut aus zwei separaten Gütern, welche im 17. Jahrhundert dann vereint wurden. Zwei Jahrhunderte gehörte es zwei französischen Familien, bis 1925 die Familie Suntory übernahm. Suntory investierte viel und renovierte das Weingut komplett. Klassischer Bordeaux, welcher toll zu Fleischgerichten mit dunkler Sauce oder zu Grillsachen passt. Dunkelrote Farbe mit Aromen von schwarzen Kirschen, Brombeeren und frischen Pflaumen. Ein frischer Wein mit seidigen Tanninen. Die Jahrgänge 88 und 89 sowie 2011 gehören zu den besten Jahrgängen des Weinguts.

Château Lagrange

Pessac-Léognan, 2012

B2

4

75 cl

169.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU PHÉLAN SÉGUR

Das Château Phélan Ségur ist eines der bekannten Weingüter von Bordeaux. Es liegt in der Appellation Saint-Estèphe und ist als Cru Bourgeois Exceptionnel eingestuft. Die Weinberge liegen in unmittelbarer Nähe der Flächen von Château Montrose und Château Calon-Ségur. Bereits in seiner Jugend ist der Wein von grosser Ausgeglichenheit gekennzeichnet, dennoch entwickelt sich im Keller über mindestens acht Jahre. Aufgrund seiner Qualität wird er allgemein den Grands Crus Classés gleichgestellt. Jährlich werden insgesamt rund 380.000 Flaschen Wein hergestellt. Davon sind 240.000 Flaschen dem sogenannten Grand Vin zugeordnet. Die restlichen 140.000 werden als Zweitwein unter dem Namen Frank Phélan vermarktet.

Château Phélan Ségur B2 1 75 cl 180.–
St.-Estèphe, 1982

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Phélan Ségur B2 1 75 cl 130.–
St.-Estèphe, 1966

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU LA GAFFELIÈRE

Château La Gaffelière ist eines der bedeutenden Weingüter der französischen Gemeinde Saint-Émilion im Weinbaugebiet von Bordeaux. In der Hierarchie der Rotweine von Saint-Émilion gehören die Erzeugnisse des Hauses der zweithöchsten Stufe – Premier Grand Cru Classé (B) – an (Klassifikation der Bordeauxweine). Das Weingut befindet sich seit über drei Jahrhunderten im Besitz der Familie de Malet-Roquefort. Das Weingut besitzt zirka 22 Hektar Rebfläche in unmittelbarer Nachbarschaft der Weingüter Ausone und Pavie. Angebaut werden die roten Rebsorten Merlot (65 %), Cabernet Franc (30 %) und Cabernet Sauvignon (5 %). Der Wein wurde von Robert Parker wiederholt mit über 90 Punkten bewertet. Er gilt als elegant und sehr langlebig.

Château La Gaffelière

St.-Emilion, 1988

B2

2

75 cl

190.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU FOMBRAUGE

Die Harmonie, Kraft und Frucht sind der technischen und kulturellen Expertise von Jean Cordeau und Michel Rolland zu verdanken, die jeden Schritt der Vinifizierung überwachen. Die Philosophie von Chateau Fombrauge basiert auf dem Respekt vor dem Terroir, daher wird Wert auf die Nutzung traditioneller Methoden gelegt. Technologie steht dem Wein zur Verfügung und nicht umgekehrt. Während der Vinifizierung wird konstant auf eine bestmögliche Expression der Identität von Chateau Fombrauge hingearbeitet. 1998 und 2000 sind Jahrhundertjahrgänge im St-Emilion.

Château Fombrauge

St.-Emilion, 1998

B2

1

75 cl

98.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Château Fombrauge

St.-Emilion, 2000

B2

1

75 cl

98.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU DUHART-MILON

Duhart Milon gehört seit 1962 zu den Besitztümern von Lafite Rothschild. Damals standen nur 17 Hektar der insgesamt 110 Hektar von Duhart Milon Rothschild unter Reben. In Spitzenjahren produziert Duhart Milon absolute Top-Weine. Viele unserer Kunden werden noch mit grosser Freude an den tollen 82, 86, 90 er Duhart Milon denken. Die Vinifikation erfolgt traditionell in zur Hälfte neuen Fässern, gelesen wird per Hand. Die Rebberge von Chateau Duhart Milon sind mit 67% mit Cabernet Sauvignon und mit 33% Merlot bepflanzt. Die Jahresproduktion beläuft sich auf etwa 20.000 Kisten.

Château Duhart-Milon B2 1  75 cl 165.–
Domaines Barons de Rothschild, Pauillac, 1986

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 

Château Duhart-Milon B2 1  75 cl 175.–
Domaines Barons de Rothschild, Pauillac, 1995

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 



CHÂTEAU LATOUR

2011 war der letzte Jahrgang, der von Château Latour en Primeur angeboten worden ist. Seither kommen die Latour-Weine erst dann auf den Markt, wenn sie gemäss Einschätzung der Gutsleitung ein erstes Genussfenster erreicht haben. Bis dahin reifen die Weine unter perfekten Bedingungen in den Kellern von Château Latour. Eigentlich hätte der Jahrgang 2012 des renommierten Château Latour, 1er Grand Cru Classé aus Pauillac, schon im März in den Verkauf kommen sollen, doch aufgrund der Corona-Krise wurde der Termin auf den 27. Mai verschoben. Angesichts des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds wurde der Preis sorgfältig festgesetzt, was diesen Jahrgang besonders attraktiv macht. Der 2012er Latour ist am Anfang eines schönen Trinkfensters, das gemäss Kritikern von 2020 bis 2050 andauern wird. Parker benotete den Wein (ich wage zu sagen, wie alle Château Latour-Weine...) mit 96+/100 Punkten. Pauillac de Latour ist der drittwein des Châteaus.

Pauillac de Latour B3 2  75 cl 125.–
Château Latour, 2012

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 



MAGNUM PAUILLAC

Das Chateau Latour hat wahre Geschichte geschrieben, Die erste Erwähnung find das Gebäude in einem Dokument aus dem Jahre 1331. Darin gibt der Burgherr Gaucelme de Castillon die Erlaubnis einen Festungsturm zu bauen, um die Region während des Hundertjährigen Krieges zu verteidigen. Der Pauillac de Château Latour Magnum 2012 : Ein Rotwein aus den Pauillac-Weinbergen von Château Latour, der die Weintrauben, Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc, des 2012 er Jahrgangs beinhaltet. Dieser Rotwein hat 12% Vol.. Der Rotwein verdient laut unseren Drinks&Co-Nutzern eine Bewertung von 4 von 5 Punkten und auch renommierte Weinfachleute liessen sich sehr gute Klassifizierungen nicht nehmen.

Magnum Pauillac

Château Latour, Pauillac, 2012

B5 1  150 cl 245.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU BEL-AIR

Das Terroir prägt entscheidend den Wein. Die Weinanbaugelände liegen auf Terrassen über der Isle mit schönem Kies-Sand-Boden. Hier müssen die Rebstöcke ganz tief wurzeln und können dadurch die Nährstoffe und Mineralien aus den tiefen Erdschichten beziehen. Der Wein von Château de Bel-Air erhält dadurch seine unverwechselbare mineralische Note. Das 15ha grosse Weingut ist zu 70% mit Merlot bepflanzt. Die weiteren Rebsorten sind Cabernet-Franc, Cabernet-Sauvignon und wenig Malbec. Regelmässig erhält der Wein überdies Bewertungen im Decanter, bei Falstaff und anderen wichtigen Publikationen. Dichtes Rubinrot, in der Nase schwarze Beeren, süsse Gewürze, mineralische Noten. Am Gaumen opulent, gefasst in reifen Tanninen, reich und ausdrucksvoll. Genauso charakterisiert sich ein Pomerol! 1998 ist einer der besten Jahrgänge im Pomerol.

Château Bel-Air

Pomerol, 1998

B3 3  75 cl 110.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





GRAND VIN DE CHÂTEAU LÉOVILLE DU MARQUIS DE LAS CASES

Das Château Léoville Las Cases zählt heute zu den grössten Weinen von Saint-Julien, einer prestigeträchtigen Appellation am linken Ufer der Region Bordeaux. Seine Weine erreichen Jahrgang für Jahrgang neue Höhen der Exzellenz und Eleganz. Die 55 Hektar Weinberge des Château Léoville Las Cases sind innerhalb des berühmten Clos de Léoville bepflanzt, dessen Komplexität ein wahres Mosaik von Terroirs darstellt. In der Nähe der Gironde gelegen, profitieren die Weinberge von der Rolle des Flusses als Wärmeregulator, der für milde Temperaturen sorgt und eine Barriere gegen Frost bietet. In Kombination mit den Günstigen Kiesböden, die auf einem kiesig-sandigen Unterboden mit mehr oder weniger tiefem Lehm ruhen, bietet das Terroir des Château Léoville Las Cases alle Voraussetzungen, um legendäre Weine zu erzeugen.

Grand Vins Château Léoville Las Cases B5 1 75 cl 490.–
2ème Grand Cru Classé Saint-Julien A.C.
2009 Spitzenjahrgang

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU BEL-AIR

Das Terroir prägt entscheidend den Wein. Die Weinanbaugelände liegen auf Terrassen über der Isle mit schönem Kies-Sand-Boden. Hier müssen die Rebstöcke ganz tief wurzeln und können dadurch die Nährstoffe und Mineralien aus den tiefen Erdschichten beziehen. Der Wein von Château de Bel-Air erhält dadurch seine unverwechselbare mineralische Note. Das 15ha grosse Weingut ist zu 70% mit Merlot bepflanzt. Die weiteren Rebsorten sind Cabernet-Franc, Cabernet-Sauvignon und wenig Malbec. Regelmässig erhält der Wein überdies Bewertungen im Decanter, bei Falstaff und anderen wichtigen Publikationen. Dichtes Rubinrot, in der Nase schwarze Beeren, süsse Gewürze, mineralische Noten. Am Gaumen opulent, gefasst in reifen Tanninen, reich und ausdrucksvoll. Genauso charakterisiert sich ein Pomerol! 1998 ist einer der besten Jahrgänge im Pomerol.

Château Bel-Air B3 3 75 cl 110.–
Pomerol, 1998

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



GRAND VIN DE CHÂTEAU LÉOVILLE DU MARQUIS DE LAS CASES

Das Château Léoville Las Cases zählt heute zu den grössten Weinen von Saint-Julien, einer prestigeträchtigen Appellation am linken Ufer der Region Bordeaux. Seine Weine erreichen Jahrgang für Jahrgang neue Höhen der Exzellenz und Eleganz. Die 55 Hektar Weinberge des Château Léoville Las Cases sind innerhalb des berühmten Clos de Léoville bepflanzt, dessen Komplexität ein wahres Mosaik von Terroirs darstellt. In der Nähe der Gironde gelegen, profitieren die Weinberge von der Rolle des Flusses als Wärmeregulator, der für milde Temperaturen sorgt und eine Barriere gegen Frost bietet. In Kombination mit den Günstigen Kiesböden, die auf einem kiesig-sandigen Unterboden mit mehr oder weniger tiefem Lehm ruhen, bietet das Terroir des Château Léoville Las Cases alle Voraussetzungen, um legendäre Weine zu erzeugen.

Grand Vins Château Léoville Las Cases B3 2 75 cl 490.–
2ème Grand Cru Classé Saint-Julien A.C.
2009 Spitzenjahrgang

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Grand Vins Château Léoville Las Cases B3 5 75 cl 340.–
St.-Julien, 2008 Topjahrgang

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



VIEUX CHÂTEAU CERTAN

Die direkten Nachbarn sind Petrus, La Conseillante, L'Évangile, Certan de May und Petit Village. Der Wein war und ist klar der feinste der Appellation. Das liegt an der Besonderheit der Böden dieses Plateaus, Kies über eisenhaltigem Lehm, hier wächst neben der Merlot auch ein grosser Anteil Cabernet Franc und sogar Cabernet Sauvignon. Die dadurch erlangte Duftigkeit, Eleganz und Finesse erinnern an feinste Weine des Medoc, dennoch sind die Weine natürlich wesentlich voller durch einen doch ganz erheblichen Merlotanteil. Diese Quadratur des Kreises, Eleganz des Medoc mit Fülle und Körper aus Pomerol führt in grossen Jahren zu einem der besten Bordeauxweine überhaupt. Der Regisseur Alexandre Thienpont schafft es Jahr für Jahr den finesereichsten, zartesten Pomerol hervor zu zaubern, Burgund aus Pomerol.

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel: 

Vieux Château Certan B4 1  75 cl 390.–
Pomerol, 1976

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel: 

CHÂTEAU PLINCE

Das Château Plince zählt zu den grösseren Weingütern der Appellation Pomerol. Das Weingut gehört dem französischen Winzer und Unternehmer Christian Moueix, der auch gleichzeitig als Eigentümer des renommierten Châteaux Pétrus gilt. Ähnlich dem Château Pétrus ist auch das Château Plince für vielschichtige Rotweine bekannt, die sich aus mehreren Rebsorten zusammensetzen. Das Château Plince liegt in der Bordeaux-Appellation Pomerol, die schon in der frühen Römerzeit als Weinbauregion genutzt wurde.

Château Plince B4 1  75 cl 149.–
Pomerol, 1996

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel: 

Château La Gaffelière B4 1  75 cl 129.–
St.-Emilion, 1981

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel: 



MAGNUM FRANK PHÉLAN

Zweitwein von Château Phélan Ségur. Der Wein trägt den Namen des Sohnes von Bernard Phélan, dem Gründer von Château Phélan Ségur. Frank Phélan, 30 Jahre lang Bürgermeister von Saint-Estèphe, war ein «Charakter». Und dieser soll sich im Wein widerspiegeln: kräftig, gut ausbalanciert, vom Terroir geprägt, Jahr für Jahr verlässlich gut. Der Merlot verleiht dem Frank Phélan 2012 die nötige Harmonie und spontane Zugänglichkeit. Dieser Wein kann schon jetzt in der Fruchtphase ersten Trinkspass bereiten.

Magnum Frank Phélan St.-Estèphe, 2012

B5 1  150 cl 199.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 



CHÂTEAU PAPE CLÉMENT

Das Château Pape Clément ist ein sehr bekanntes Weingut in Pessac am Stadtrand von Bordeaux. Das Weingut gehört zur Appellation Pessac-Léognan, zu dem auch alle unmittelbar im Stadtgebiet von Bordeaux liegenden Weingüter gehören wie auch die bekannten Güter Château Haut-Brion und Château La Mission Haut-Brion. Pape Clément ist zwar nicht als Premier Cru klassifiziert, der Wein wird aber von vielen Weinkennern als ebenso hochwertig angesehen. Das Gut ist älter als die Haut-Brion-Güter: es stammt bereits aus dem Mittelalter und gilt als ältestes kontinuierlich bewirtschaftetes Weingut der gesamten Gegend von Bordeaux. Es verfügt über 30 Hektar Rebfläche für Rotwein (60 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot) sowie über 2,5 Hektar für Weisswein (45 % Sauvignon Blanc, 45 % Sémillon, 10 % Muscadelle). 62 % der Rebstöcke sind älter als 25 Jahre, viele davon auch älter als 45 Jahre. Die jüngeren Reben werden im Zweitwein, dem Le Clémentin du Château Pape Clément, verarbeitet. Je nach Jahrgang werden ca. 25–35 % der Ernte als Zweitwein vermarktet.

Château Pape Clément Pessac-Léognan, 2015

B5 9  75 cl 175.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





MAG CHÂTEAU PAPE CLÉMENT

Das Château Pape Clément ist ein sehr bekanntes Weingut in Pessac am Stadtrand von Bordeaux. Das Weingut gehört zur Appellation Pessac-Léognan, zu dem auch alle unmittelbar im Stadtgebiet von Bordeaux liegenden Weingüter gehören wie auch die bekannten Güter Château Haut-Brion und Château La Mission Haut-Brion. Pape Clément ist zwar nicht als Premier Cru klassifiziert, der Wein wird aber von vielen Weinkennern als ebenso hochwertig angesehen. Das Gut ist älter als die Haut-Brion-Güter: es stammt bereits aus dem Mittelalter und gilt als ältestes kontinuierlich bewirtschaftetes Weingut der gesamten Gegend von Bordeaux. Es verfügt über 30 Hektar Rebfläche für Rotwein (60 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot) sowie über 2,5 Hektar für Weisswein (45 % Sauvignon Blanc, 45 % Sémillon, 10 % Muscadelle). 62 % der Rebstöcke sind älter als 25 Jahre, viele davon auch älter als 45 Jahre. Die jüngeren Reben werden im Zweitwein, dem Le Clémentin du Château Pape Clément, verarbeitet. Je nach Jahrgang werden ca. 25–35 % der Ernte als Zweitwein vermarktet.

Magnum Château Pape Clément B5 2  150 cl 350.–
Pessac-Léognan, 2015

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU MONTROSE

Montrose arbeitet äusserst zuverlässig und in alter Handwerkstradition. In sehr guten Jahren wird verlässlich auch hochklassiger Wein erzeugt, was durchaus nicht bei jedem namhaften Weingut immer gelingt. Dennoch ist der Wein meist deutlich preiswerter als ähnlichstklassige Tropfen. Dies dürfte vor allem daran liegen, dass Château Montrose den modernen Tendenzen hin zu fruchtigeren und früher reifenden Weinen nicht folgt und somit bei Vergleichsdegustationen in den ersten Jahren nach der Ernte vordergründig schlechter abschneidet. Dieses Bild ändert sich allerdings bei Vergleichen nach frühestens 5–6 Jahren der Reife. Im Allgemeinen kann man sagen, dass der Wein von Montrose mindestens 10 Jahre, besser aber ca. 15 Jahre vor dem Genuss gelagert werden sollte. 2008 soll sich ausgezeichnet entwickeln, also mit einer Chance auf Vollkommenheit.

MAG Château Montrose B5 1  150 cl 390.–
St.-Estèphe, 2008

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU MONTUS

Château Montus: die schönste Darstellung von Madiran. Jahr für Jahr hat der Montus des berühmten Winzers Alain Brumont nie aufgehört, noch erfolgreicher zu sein. Diese aussergewöhnliche Cuvée verfügt auch in gereiften Stadien über ein festes und geschmeidiges Material. Rund und ausgewogen nach dem Auftakt, zeigt der Gaumen seidige und gut geschmolzene Tannine. 1989 war ein grosser Jahrgang welcher nun ein Zeitrelikt erweist und mit Respekt als Golden Ager getrunken werden sollte.

Château Montus C1 1  75 cl 89.–
Madiran AOC, 1989

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CÔTE-RÔTIE E. GUIGAL

Marcel Guigal ist die einflussreichste Person, die am meisten dafür verantwortlich ist, diese historisch grossartige Weinregion bekannt zu machen. Das nördliche Rhône-Tal ist die Wiege der Weinzivilisation in Frankreich, mit Weinbergen, die heute an derselben Stelle gepflanzt wurden, an der sie vor 2.500 Jahren von den Römern gepflanzt wurden, und bietet ein völlig einzigartiges Profil von Weinen, die so ausdrucksstark sind und so viel Freude bereiten. Dennoch befriedigen Sie den intellektuell durstigsten Trinker. Um es einfach auszudrücken, Marcel Guigal hat Côte-Rôtie verändert, die Wahrnehmung und Liebe der Welt für die Weine, und jetzt mit seinem Sohn hat er nicht aufgehört, seine obsessive Aufmerksamkeit für Details und Qualität zu führen.

Côte-Rôtie E. Guigal

Rhône, Syrah, 2015

CI

2

75 cl

99.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



HERMITAGE «LA SIZERANNE M. CHAPOUTIER

Der französische Kultwinzer und Star von der Rhône Michel Chapoutier leitet heute zusammen mit seinem Bruder das Weingut M. Chapoutier. In allen Spitzenlagen der Rhône befinden sich Weingärten von M. Chapoutier. Einige der Weine, die Chapoutier keltert, gehören zu den weltweit besten Tropfen. Kritiker wie Robert Parker zeichnen die Weine regelmässig mit Top-Bewertungen aus. Das Weingut M. Chapoutier hat sich strengen Qualitätsrichtlinien unterworfen: Niedrige Erträge, Verzicht auf Kulturhefen im Keller und der separate Ausbau einzelner Weinbergspartellen sind die Grundsteine für den Erfolg des Weinguts von der Rhône.

Hermitage «La Sizeranne M. Chapoutier

Rhône, Syrah, 1997

CI

4

75 cl

145.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CÔTE-RÔTIE «LA VIAILLERE»

Vorzügliches Weingut mit einigen der besten Weinberge an der Côte-Rôtie. Heute wird das Weingut vom Schwiegersohn René Rostaing von Albert Dervieux-Thaize geführt. Die Côte-Rôtie ist ein kleines, aber berühmtes Weinbaugebiet im nördlichen Teil der Weinbauregion Rhône, der sogenannten Rhône septentrionale. Der Name bedeutet «Geröstete oder gebratene Hänge» und beschreibt anschaulich die sonnenüberfluteten, steil terrassierten Weinberge. Das Gebiet der Appellation umfasst 264 Hektar Anbaufläche in den drei Gemeinden Ampuis, Saint-Cyr-sur-le-Rhône und Tupin des Départements Rhône. La Viaillere ist ein Geheimitipp in der Côte-Rôtie und der Syrah sein Star, unglaublich reifefähig.

Côte-Rôtie «La Viaillere» CI 1 75 cl 290.–
Domaine A. Dervieux-Thaize, Rhône, Syrah, 1996

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



HERMITAGE «LE GRÉAL»

Es gibt wenig überlieferte Informationen von Marc Sorell aber seine Weine sind in den Jahren von 1985 bis 1995 immer an vorderster Front anzutreffen. Seine Weine erreichten dadurch noch mehr Nachfrage. Ein 007 der Weinwelt. Marc Sorells Spitzenreiter auf seinem kleinen Weingut mit 4 ha ist der Hermitage Le Gréal, welcher zu den besten und langlebigsten Weinen der Gemeinde gehört.

Hermitage «Le Gréal» M. Sorrel CI 1 75 cl 380.–
Rhône, Syrah, 1997

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU LAGRANGE

Westlich der Weinbaugemeinde Saint-Julien, nahe dem Ort St. Laurent, befindet sich das Château Lagrange - eines der bekanntesten Weingüter der Weinbauregion Bordeaux. Die Rotweine des Weingutes sind europaweit hochgeschätzt, weshalb sie von Robert Parker bereits mehrfach prämiert wurden. Die Böden des Château Lagrange, die sich rund um Saint-Julien erstrecken, scheinen für den Anbau von roten Rebsorten nahezu perfekt zu sein. Weitläufige Kiesflächen, die noch aus der frühen Eiszeit stammen, bestimmen das Landschaftsbild. Da der Atlantische Ozean und der nahegelegene Fluss Gironde das Klima massgeblich beeinflussen, sind die Sommermonate überaus warm, während die Winterzeit recht mild und feucht ausfällt. Die Lese findet stets per Hand statt, damit ausschliesslich die besten Trauben weiterverarbeitet werden. Deshalb erfüllen Brombeeren, schwarze Kirschen und Cassis die Nase, bevor feine Schokoladen- und Erdnoten den Gaumen kitzeln. Tannine und Säuren, die sich nicht in den Vordergrund drängen, sind perfekt aufeinander abgestimmt.



Château Lagrange C2 2 75 cl 160.–
St.-Julien, 1989

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Lagrange C2 2 75 cl 150.–
St.-Julien, 1988

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





LES FIEFS DE LAGRANGE

Die Geschichte des Weinbergs Lagrange nahm Ende des 18. Jahrhunderts Gestalt an, als Jean Valère Cabarrus, Finanzminister Napoleons, ihn erwarb. Er wird es bis 1825 entwickeln. Château Lagrange gehört seit 1983 der Suntory-Gruppe, dem japanischen Marktführer im Vertrieb von Alkohol. Dann erhielt das Anwesen einen echten Aufschwung, beginnend mit einer vollständigen Renovierung des Fassraums und der Kellers. Ein Top Wein seit daher.

Der Zweitwein des Gutes entstand 1985 nach der Übernahme durch die Suntory-Gruppe. Er stammt von Reben, die heute im Durchschnitt 30 Jahre alt sind und auf feinen Kiesböden für Cabernet Sauvignon und Ton für bestimmte Merlots gepflanzt wurden. Er unterliegt der gleichen Sorgfalt wie der Grand Vin, mit der Suche nach Reife und Konzentration im Weinberg, Parzellenweibereitung und Reifung, die an seine Tanninstruktur angepasst sind. Der Wein, Les Fies de Lagrange zeichnet sich durch runde und geschmolzene Tannine, Aromen von roten oder schwarzen Früchten in seiner Jugend aus und zeigt dennoch gutes Alterungspotential.

Les Fiefs de Lagrange

St.-Julien, 1995

C2

1

75 cl

95.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU BRANAIRE DULUC-DUCRU

Das Weingut Château Branaire Ducru ist eines der wenigen Weingüter, das sich in Saint-Julien-Beychevelle, einer kleinen Weinbaugemeinde in der Region Médoc - Frankreich, befindet. Es zählt zu den bekannteren Bordeaux Weingütern Frankreichs und ist seit 1855 in der vierten Stufe der Klassifikation eingestuft also der «Quatrième Grand Cru Classé» Die Rotweinrebstöcke des Château Branaire Ducru thronen auf einem terrassenförmigen Hochplateau, das sich am Ufer der Gironde erhebt. Das Durchschnittsalter der Rebstöcke dieses Weinguts beträgt 35 Jahre. Die Nähe des Château Branaire Ducru zu der Gironde sowie der kieshaltige Untergrund sind ein Garant für unverwechselbare Rotweine.

Château Branaire Duluc-Ducru

St.-Julien, 1975

C2

2

75 cl

95.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU MONBOUSQUET

Das Anwesen und das Schloss stammen aus dem späten 16. Jahrhundert, und im frühen 18. Jahrhundert kam der Besitz an die Familie de Carle, Herren von Château Figeac, während die Weinherstellung auf Château Monbousquet im 19. Jahrhundert begann, als Comte de Vassal-Montviel das Anwesen erweiterte auf 40 Hektar und liess Reben in grossem Umfang anpflanzen. 1993 wurde Monbousquet vom Pariser Supermarktbesitzer Gérard Perse übernommen, der später Château Pavie, Château Pavie-Decesse und Château La Clusière kaufte. Die Beratung erfolgt durch den Önologen Michel Rolland

Château Monbousquet

St.-Emilion, 1993

C2

1

75 cl

79.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU MILLE ROSES

Das Château Mille Roses wurde 1999 gegründet. Es ist Mitglied im Verein Biturica (lateinischer Ursprung von Cabernet Sauvignon). Biturica ist ein Zusammenschluss illustrierter Weingüter wie Château Belle-Vue, Clos du Jaugueyron, Château Cambon-la-Pelouse, Château d'Agassac, Château Mille Roses und Château Paloumey. Hier, im südlichen Médoc, an den südlichen Ausläufern der Appellation Margaux, in der Gemeinde Macau, haben diese Weingüter in den letzten Jahren jeweils hervorragende Weine in einem äusserst budgetchonenden Preissegment an den Markt bringen können.

Château Mille Roses

Haut-Médoc, 2003

C3

6

75 cl

75.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU PEBY FAUGÈRES

Am rechten Ufer der Dordogne liegt das Weinbaugebiet Saint-Émilion, das seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Sowohl das Weinbaugebiet als auch die gleichnamige Stadt befinden sich in Bordeaux, einer der bekanntesten Weinbauregionen Frankreichs. In diesem prestigeträchtigen Weinbaugebiet streben die Inhaber und Mitarbeiter des Weingutes Château Péby Faugères nach Perfektion. Das Château Péby Faugères ist ein rund acht Hektar grosses Weingut, das sich in Saint-Émilion, in einer der berühmtesten Weinbauregionen Frankreichs, befindet. Selbst Robert Parker bezeichnete die Weine, als «Legenden der Zukunft». 100% Merlot.

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Peby Faugères St.-Emilion, 2014

C4 2 75 cl 210.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Château Peby Faugères

St.-Emilion, 2015

C4

4

75 cl

250.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU MALARTIC-LAGRAVIÈRE

Das bis vor kurzem von dem Champagner Haus Laurent-Perrier geführte Chateau Malartic Lagraviere ist ein Cru Classé de Graves und wurde im Jahre 1997 von dem belgischen Paar Michele und Alfred-Alexandre Bonnie erworben. Von den 47 ha Rebfläche werden 6 ha für die Produktion von weissen Trauben verwendet. Der Rotwein von Chateau Malartic Lagraviere besteht üblicherweise zu 50% aus Cabernet Sauvignon, 25% aus Merlot und 25% aus Cabernet Franc. Die Weine von Chateau Malartic Lagraviere sind elegant, ausbalanciert, streng in ihrer Jugend jedoch entwickeln sie Komplexität und einen speziellen mineralischen Charakter.

Château Malartic-Lagravière

Graves, 1978

C4

1

75 cl

78.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Malartic-Lagravière

Graves, 1970

C4

1

75 cl

70.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU CHASSE-SPLEEN

Es liegt in einem Randgebiet des Moulis südlich von Saint-Julien und ist seit 2003 als Cru Bourgeois Exceptionnel eingestuft. Die Weinberge befinden sich am Ausgang des Dorfes Arcins in Richtung Pauillac auf der linken Seite der Route des Châteaux. Neben Château Poujeaux ist es einer der besten Produzenten in Moulis. Das Gut ist eines der ganz wenigen, die keine Filtration des Weines vornehmen, weder nach der «Malo» noch vor der Abfüllung. Der Wein wird insgesamt sehr traditionell gefertigt. Dass ein Teil der Ernte maschinell gelesen wird, ist einziges Zugeständnis an die technische Entwicklung.

Château Chasse-Spleen

Moulis, Médoc, 2009

C4

3

75 cl

98.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU MOUTON-ROTHSCHILD

Das Château Mouton Rothschild in Pauillac bei Bordeaux ist eines der berühmtesten Weingüter der Welt. Es liegt im Norden der Gemeinde Pauillac, die Teil der übergeordneten Appellation Haut-Médoc ist. Das Gut ist im Besitz des ursprünglich englischen Zweiges der Bankierdynastie Rothschild. Es zählt seit 1973 zu einem der fünf Güter in der Kategorie Premier Cru Classé. Im Château gelten die Qualitätsmassstäbe der grossen Bordeauxgüter. Das mittlere Alter der Reben liegt bei 48 Jahren, der Ertrag pendelt um 40 hl/ha. Die Trauben werden von Hand gelesen, entrappt und im Keller auf Tischen nochmals mehrfach nachsortiert. Eine Besonderheit gegenüber den anderen Châteaux leistet sich Château Mouton Rothschild jedes Jahr aufs Neue: Das Etikett der Flaschen des jeweiligen Jahrgangs wird von einem namhaften Künstler gestaltet.

Château Mouton-Rothschild

Pauillac, 1988

C5

1

75 cl

650.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Mouton-Rothschild

Pauillac, 1990

C5

1

75 cl

690.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Mouton-Rothschild 0,375

Pauillac, 1994

C5

4

37.5 cl

250.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Mouton-Rothschild 0,375 C5 1 37.5 cl 250.–
Pauillac, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU MARGAUX

Das Château Margaux ist ein Weingut im Gebiet Médoc bei Bordeaux. Es erzeugt einen der berühmtesten Weine der Welt. Den Château Margaux. Nach dem Wein vom Schloss Margaux, oder nach dem benachbarten gleichnamigen Ort Margaux soll die Enkelin Margaux des amerikanischen Autors Ernest Hemingway benannt worden sein. Das Château Margaux verfügt über eines der besten Terroirs des Médoc. Die Parzellen, auf denen der Château Margaux erzeugt wird, sind im Wesentlichen dieselben wie schon 1855. Sie befinden sich ausschliesslich in der Gemeinde Margaux und sind teilweise leicht zur Gironde geneigt. Der Boden besteht aus einer vier bis elf Meter tiefen, homogenen Schicht mittlerer bis feiner Kiesel, die in der Günz-Eiszeit von der Garonne abgelagert wurden. Er ist verhältnismässig kalkhaltig und besitzt einen hervorragenden Wasserabzug. Die Weinreben werden dadurch zu einer besonders tiefen Wurzelbildung gezwungen.

Château Margaux 0,375 C5 1 37.5 cl 280.–
Margaux, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



VOSNE-ROMANÉE «LA GRANDE RUE»

Die Geschichte der Domaine Francois Lamarche geht eigentlich auf das Jahr 1797 zurück. Dennoch waren die Vorfahren der Mutter von Nathalie Lamarche bereits im Jahr 1740 im Weinbereich tätig. Die eigentliche Familie Lamarche liess sich aber erst 1835 auf dem Weingut nieder. Jean-Constant vertrat die erste Generation der Familie. Mit seiner Frau hatte er drei Söhne, darunter einen Sohn namens Henri. Später heiratete dieser eine Tochter der Familie Grivelet aus Chambolle-Musigny. Obwohl er selber Böttcher war, wurde die Domaine durch diese Ehe vergrössert. 1903 brachten sie einen Sohn zur Welt, welchen sie ebenfalls Henri nannten. Mit der Domaine de la Romanée-Conti und der Familie Gros war er einer der ersten, der begann, Flaschen abzufüllen und an die Gastronomie zu vermarkten. Er war ausserdem Broker und als Kellermeister des Romanée Saint-Vivant der DRC zuständig. Mit seiner Frau Jeanne Demur, welche Parzellen aus Pommard im Hochzeitskorb mitbrachte, bekamen sie drei Kinder. La Grande Rue ist mit La Tâche im Süden und von Westen bis in den Osten von La Romanée, La Romanée-Conti und La Romanée Saint-Vivant im Norden umrahmt und gehört zu den teuersten Lagen der Weingeschichte überhaupt.

Vosne-Romanée «La Grande Rue» 0,375 C5 1 37.5 cl 790.–
Domaine François Lamarche, 1978

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





GRAND VIN DE CHÂTEAU LATOUR

Das Château Latour in Pauillac bei Bordeaux ist eines der berühmtesten Weingüter der Welt. Die Rebfläche beträgt 65 ha; sie ist zu 75% mit Cabernet Sauvignon bestockt, zu 20% mit Merlot, zu 4% mit Cabernet Franc und zu 1% mit Petit Verdot. Das Weingut produziert drei Sorten Weine, sämtlich Rotweine. Zusätzlich zu seinem weltberühmten 'Grand Vin de Château Latour' produziert es seit 1966 den Zweitwein 'Les Forts de Latour', und seit 1990 einen dritten Wein, der schlicht 'Pauillac' genannt wird.

Grand Vin de Château Latour 0,375 C5 2  37.5 cl 290.–
Pauillac, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 



CLOS SAINT-DENIS

Domaine Dujac gehört mittlerweile zu den ganz Grossen im Burgund und seine Weinpreise steigen jedes Jahr unverschämt nach oben. Das Gut wird von der Familie Seysses geführt. Der Gründer, Jacques Seysses, ist immer noch in den Betrieb involviert. Seine Söhne, Jeremy und Alec, und Jeremys Frau Diana haben die Domäne in den letzten mehreren Jahrgängen geführt. Jacques gründete die Domaine im Jahr 1967 und die erste Veröffentlichung erfolgte 1969. Bis 1999 wurden alle Weine der Domaine in ganzen Trauben gekeltert, wobei alle neuen Eichenfässer verwendet wurden.

Clos Saint-Denis 0,375 C5 1  37.5 cl 650.–
Domaine Dujac, Burgund, Pinot Noir, 1986

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: 



BARON DE PICHON-LONGUEVILLE

Das Château Pichon Longueville-Baron ist eines der berühmtesten und schönsten Weingüter von Bordeaux. Seit der Bordeauxwein-Klassifikation von 1855 ist das Weingut als Deuxième Grand Cru Classé eingestuft, zweithöchste der Klassifikationen. Das Weingut ist seit den 1980er Jahren in Besitz der Firma AXA Millésimes, ein Tochterunternehmen des Versicherungskonzerns AXA. «Pichon Baron», wie das Gut auch kurz genannt wird, zeichnet sich durch einen Wein aus, der in sehr klassischer Pauillac-Machart entsteht. In guten Jahren, zu welchen auch das Jahr 2011 zählt, entsteht regelmässig exzellenter Wein beim Baron. Der beste dort je entstandene Wein bislang ist der aus dem Jahrgang 2010. Dieser Wein wird von dem international anerkannten Weinkritiker Robert Parker mit 99 Parker-Punkten gewertet; Eine Flasche dieser Jahrgänge sind selten unter 250 Euro zu erstehen.

Baron de Pichon-Longueville

D1

3

75 cl

285.–

Château Pichon Longueville, Pauillac, 2011

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU LASCOMBES

100 Hektar ist das Château Lascombes gross, das sich in der zauberhaften Gemeinde Margaux, in der berühmten Weinbauregion Bordeaux, befindet. Durch die Unterstützung des französischen Star-Önologen Michel Rolland haben die Weine des Weingutes einen regelrechten Kultstatus erlangt. In der Gemeinde Margaux, die sich am Ufer des Flusses Gironde erstreckt, thront das Château Lascombes, dessen prunkvolle Architektur aus dem 12. Jahrhundert stammt.

Château Lascombes

D1

4

75cl

155.–

Margaux, 2006

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



COMTESSE DE LALANDE

Im Süden der Appellation Pauillac liegt das Château Pichon-Longueville Comtesse de Lalande. Einst war dieses mit dem daneben liegenden Château Pichon-Longueville Baron vereint, doch im Rahmen der Erbteilung wurden das riesige Anwesen 1850 für die Kinder des Baron Joseph Pichon de Longueville aufgeteilt. Im Jahr 2007 wurde das Château an das Familienunternehmen Louis Roederer Champagnes verkauft. Seitdem wurde im Weinberg viel Arbeit geleistet und eine genaue Kartografie der einzelnen Parzellen sowie deren Untergründe vorgenommen. Diese Präzision gepaart mit der Top Lage führt die Weine zu unglaublicher Qualität und Komplexität. Ein grosser Name im Pauillac.

Comtesse de Lalande D1 5 75 cl 285.–
Château Pichon Longueville, Pauillac, 2011

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU LA GOMERIE

La Gomerie ist ein gut bewertetes Château an der Strasse von Saint-Émilion nach Libourne. Es gehört der Familie Bécot von Beau-Séjour Bécot und zählt mit 2,5 Hektar zu den kleinsten Weingütern in Bordeaux. Ursprünglich war es mit dem Ziel erworben worden, seinen Wein mit dem von Beau-Séjour zu mischen. Als aber 1995 der erste Jahrgang herauskam, erhielt dieser so viel Lob von Robert Parker und Stephen Tanzer, dass man beschloss, den Wein getrennt zu verarbeiten und sogar zu einem höheren Preis als Beau-Séjour Bécot zu verkaufen. Nach einem Brand im Jahr 2011, der einen Grossteil des Gutshauses zerstörte, beschlossen die Bécots, die Trauben von La Gomerie letztendlich doch in Beau-Séjour Bécot zu integrieren, sodass der 2011er der letzte Jahrgang von La Gomerie war.

Château La Gomerie St.-Emilion, 1997

D3 3 75 cl 195.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU PEYMARTIN

Das Weingut liegt in der Gemeinde Saint-Julien bzw. gleichnamigen Bereich im Médoc Bei der Bordeaux-Klassifizierung nach dem alten nun nicht mehr gültigen System wurde es zuletzt im Jahre 2003 als «Cru Bourgeois» eingestuft. Es wurde in den 1940er-Jahren von Henri Martin (+1991), dem Bürgermeister von St. Julien und «Grand Maître der Commanderie du bon temps» (Zeremonien-Orden des Médoc) aufgebaut Die Leitung des Betriebs wurde nach dem Tod Martins vom Schwiegersohn Jean-Louis Triaud übernommen.. Der extrem langlebige Rotwein wird 18 Monate in zur Hälfte neuen Barriques ausgebaut.

Château Peymartin St.-Julien, 1995

D3 6 75 cl 85.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CUVÉE ROUSSEAU-DESLANDES

Die weltberühmten Hospices de Beaune sind eine der grossen burgundischen Institutionen. 1443 gegründet, um den Bedürftigsten zu helfen, befindet sich das historische Krankenhaus im Herzen der Altstadt in einem der schönsten Ensembles mittelalterlicher Architektur Europas. Im Laufe der Jahrhunderte erhielt die Institution Schenkungen und Vermächtnisse von einheimischen Familien, hauptsächlich in Form von Weinbergen, die heute mit fast 60 Hektar eines der schönsten Weingüter der Region bilden. Vor Ort unter der Leitung des charismatischen Önologen Ludivine Griveau vinifiziert, werden diese grossen Prestigeweine jedes Jahr im November nach der Lese anlässlich einer spektakulären Auktion «en primeur» verkauft. Seit mindestens 1916 kauft das Haus Edouard Delaunay jedes Jahr einige der besten Cuvées, die es züchtet und dann mit grösster Sorgfalt für seine besten Kunden abfüllt. Der Wein stammt aus drei Parzellen mit erstklassigen Crus: Les Cent Vignes (1,06 ha), hauptsächlich zwischen 1944 und 1958 bepflanzt, bildet das Herzstück dieser Cuvée.

Cuvée Rousseau-Deslandes D4 1 75 cl 135.–
Hospices de Beaune, Beaune, Pinot Noir, 1957

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CORTON RENARDES GRAND CRU

Zur Domaine Antonin Guyon gehören die renommiertesten Parzellen der Côte d'Or und somit zählt das Weingut mit seinen 48 Hektar Rebflächen zu einem der bedeutendsten Weingüter Burgunds. Seit mehreren Generationen befindet es sich im Familienbesitz und wird von Dominique Guyon geleitet. Bereits in den 60er Jahren erstand Antonin Guyon als 55jähriger einige Parzellen in verschiedenen Appellationen zwischen den Hängen von Gevrey-Chambertin und Meurault. Zehn Jahre später kaufte sein Sohn Dominique, ein leidenschaftlicher Winzer, weitere 22 Hektar mit 350 Parzellen, die 80 verschiedenen Winzern der Gemeinde Meully in der Appellation Hautes Côtes de Nuits gehörten. Alle Hänge sind südlich ausgerichtet und verfügen über ein herausragendes Terroir. So werden heute alle 25 Crus der Domaine Antonin Guyon in den Kellern von Savigny-lès-Beaune vinifiziert.

Corton Renardes Grand Cru

Domaine Hippolyte Thevenot, Pinot Noir, 1997
Antonin Guyon

D4 1 75 cl 185.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CLOS DE LA ROCHE

Der Clos de la Roche ist eine als Grand Cru eingestufte Weinlage an der Côte d'Or im französischen Weinbaugebiet Burgund. Er liegt in der Gemeinde Morey-Saint-Denis und besitzt eine eigene Appellation. Diese umfasst eine Fläche von 16,9 Hektar. Erzeugt wird ausschließlich Rotwein. Der Name spielt auf die zahlreichen Felsbrocken an, mit denen der Boden durchsetzt ist. Den Status eines Grand Cru erhielt der Clos de la Roche im Jahre 1936. Die Raphet Weine brillieren mit Langlebigkeit und der Clos de la Roche ist das Flaggschiff aus dem Hause Raphet. 1985 war ein Top Jahr.

Clos de la Roche Grand Cru

Gérard Raphet, Pinot Noir, 1985

D4 3 75 cl 285.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CLOS DE VOUGEOT

Die Domaine Henri produziert erstklassige Weine seit 1864. Die Identität der Domaine Henri Rebourseau kann durch das bedingungslose Versprechen, den Weinberg Respekt geprägt sein. Dank einer traditionellen Weinbereitung, ist die Domaine in der Lage, echte Werte zu halten und zeigen den besonderen Charakter jedes ihrer Appellationen. Die Domaine Henri Rebourseau bietet Weine von grosser Struktur und durch ihre Langlebigkeit. Ihre subtile Kraft drückt sich nach einigen Jahren, im Idealfall enthüllt die aussergewöhnliche Qualität von Burgund Jahrgang Grands Vins.

Clos de Vougeot

Domaine Henri Rebourseau, Pinot Noir, 1986

D4

2

75 cl

145.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



VIGNE DE L'ENFANT JÉSUS

Bouchard Père & Fils wurde 1731 von Michel Bouchard gegründet und ist eines der ältesten Häuser im Burgund. 1820 bezog Bouchard Père & Fils das prächtige Château de Beaune, nachdem Bertrand Bouchard die königliche Festung gekauft hatte, die im 15. Jahrhundert auf Befehl Ludwigs XI. errichtet wurde. In den Gewölbekellern tief unter dem Château befinden sich heute wunderbare Weinschätze. Das Anwesen wird schrittweise ausgebaut indem es aussergewöhnliche Weinberge in den schönsten Lagen des Burgunds erwirbt. Mit 130 Hektar Rebfläche steht Maison Bouchard Père & Fils heute an der Spitze eines seltenen und unschätzbaren Erbes im Burgund mit seinen renommierten Appellationen: Montrachet, Corton-Charlemagne, Beaune Grèves Vigne de l'Enfant Jésus, Bonnes-Mares, Meursault Perrières. Die alten Jahrgänge des Hauses werden regelmässig durch grosses Interesse bei den renommiertesten Weinauktionen belohnt.

Grand Vin de Vigne de l'enfant Jésus

Bouchard Père & Fils, Beaune, 1996

D4

5

75 cl

290.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel:



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel:



VOLNAY

Das Burgunderhaus Antonin Rodet wurde 1875 von Antoine Rodet gegründet und nach dessen Sohn Antonin benannt. Über ein Jahrhundert wurde es als Familienunternehmen geführt. Heute gehören dazu mehrere Weingüter in den besten Lagen der Côte de Nuits, Côte de Beaune und Côte Chalonnaise, die insgesamt etwa 180 Hektar Weinberge bewirtschaften. Die Leidenschaft und Kompetenz mit der Philippe Vidal das Unternehmen leitet, spiegelt sich wider in der hohen Qualität der Weine. 1999 war ein hervorragendes Weinjahr im Burgund.

Volnay D5 1 75 cl 120.–

Antonin Rodet, Pinot Noir 1999

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel:



LATRICIÈRES-CHAMBERTIN

Ein Grand Cru des Chevrey-Chambertin. Latricières-Chambertin, 7,35 ha, setzt den Chambertin nach Süden hin fort und besteht aus zwei Teilen: Latricières (6,90 ha) und Aux Combottes (0,44 ha). Der Name wurde erstmals im Jahre 1508 erwähnt und spielt auf die Beschaffenheit des mageren Bodens aber dadurch der starken Reben an. Der Latricières weist wie der Chambertin einen Unterboden aus Oolithgestein mit dünner Auflage auf. Das Mikroklima ist wärmer als in den Nachbarlagen. Der Wein kann eine hohe Farbedichte entwickeln und häufig auch Noten, die an Leder erinnern. Er ist zwar weniger komplex und nachhaltig als die anderen Grands Crus, besitzt aber eine gute Lagerfähigkeit. Grösste Besitzer mit jeweils über einem Hektar Anteil sind die Domaine Camus und das Haus Faiveley.

Latricières-Chambertin D5 1 75 cl 195.–

Camus Père & Fils, 1986

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____

Ihr Siegel:





CHASSAGNE-MONTRACHET ROUGE

Die Domaine Blain-Gagnard ist eine der feinsten burgundischen Adressen für grosse Weissweine aber gerade die Rotweine werden oft unterschätzt. Das Weingut befindet sich im Herzen der Gemeinde Chassagne-Montrachet in der Côte de Beaune, Département Côte d'Or, etwa 14 Kilometer Luftlinie südlich von Beaune. Der Ort ist berühmt für seine grossartigen Premier Cru und Grand Cru Lagen und insbesondere für die grossartigen Weissweine. Obwohl die Hälfte der Rebfläche mit Rotweinreben bestockt ist, sind diese weit weniger verbreitet und bekannt. Der Schlüssel zur hohen Qualität bei Blain-Gagnard ist die auf ein Minimum reduzierte Anzahl von Eingriffen, ob im Weinberg oder Keller. Soviel wie nötig, so wenig wie möglich ist die Devise. 1996 war ein hervorragendes Weinjahr in der Beaune.

Chassagne-Montrachet Rouge

Blain-Gagnard, 1996

D5

2

75 cl

115.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



BEAUNE «CLOS DU ROI» 1ER CRU

Er wird als »Superstar« des Burgund gehandelt.... was aber nie sein Ziel war, denn um sich selbst macht er kein grosses Aufsehen. Für Henri Boillot stehen nur seine Weine im Vordergrund, und mit denen hat er bereits für reichlich Furore gesorgt. Seit 1885 führt die Familie Boillot ein Weingut in einer der grössten Appellationen der Côte de Beaune. Als Négociant gestartet, führt er seit 2006 die Domaine seines Vaters Jean Boillot in 5. Generation. Heute ist Henri Boillot der Direktor der Domaine mit seinen 19 Hektar Weinbaufläche. Seine sorgfältige und genaue Arbeitsweise wird von den bekanntesten Kritikern grosser Weine anerkannt. Er ist ein wichtiger Protagonist der Renaissance der Burgunder, der Rückbesinnung auf das Terroir, auf naturnahen Anbau und traditionelle Vinifikation. Wer in die Zukunft des Burgund blicken will, der sieht sie schon jetzt bei Henri Boillot. 2002 war ein Top Jahrgang in der Beaune.

Beaune «Clos du Roi» 1er Cru

Jean Boillot & Fils, Beaune, Pinot Noir, 2002

D5

1

75 cl

170.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





BEAUNE «CLOS DES MOUCHES» 1ER CRU

Das Maison Joseph Drouhin ist ein von Robert Drouhin geleiteter Familienbetrieb und eines der bekanntesten Weingüter in Burgund. Das Weingut Domaine Joseph Drouhin besitzt Rebflächen im Weinbaugebiet Chablis sowie in den Teilregionen Côte de Nuits und Côte de Beaune und ist mit 73 ha einer der grössten Eigentümer im Burgund. Die Weine werden nach den Regeln der Biologisch-dynamischen Landwirtschaft Erzeugt.

Beaune «Clos des Mouches» 1er Cru D5 1 75 cl 240.–

Joseph Drouin, Beaune, Pinot Noir, 2015

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Morey-St.-Denis «Clos Sorbè» 1er Cru D5 1 75 cl 160.–

Joseph Drouin, Beaune, Pinot Noir, 2015

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



GEVREY-CHAMBERTIN «CLOS DES VAROILLES» VIEILLES VIGNES 1ER CRU

Der Schweizer Gilbert Hammel hat die zehn Hektar umfassende Top Domaine 1990 gekauft. Für Gevrey-Chambertin ist dies ein beachtlicher Besitz, denn im Durchschnitt ist ein Rebgut hier nur fünf Hektar gross. Die Domaine des Varoilles umfasst Rebberge in sieben Appellationen, wovon 1,4 Hektar als Grand Cru, 7,1 Hektar als 1er Cru, und 1,5 Hektar als Village klassiert sind. Der Kauf war damals eine grosse Investition, die sich Gilbert reiflich überlegt hat. Er investierte nach dem Kauf noch einmal grosszügig in die Pflege der Rebberge und hat die ganze Kellerausrüstung inklusive Tanks, Presse, Sortiertisch und Holzfässern regelmässig auf den neuesten Stand gebracht. Heute ist klar, dass sich die Investition und der Aufwand reichlich gelohnt haben. Die Weine haben ein eindrückliches Qualitätsniveau erreicht und werden seit dem Jahrgang 2011 auch vom bekanntesten Weinkritiker für Burgunder Weine, Allen Meadows, regelmässig mit 90 und mehr Punkten bewertet. 2015 war das bisher höchst bewertet und beste Jahr der Domaine.

**Gevrey-Chambertin «Clos des Varoilles»
Vieilles Vignes 1er Cru** D5 3 75 cl 290.–

Domaine des Varoilles, Pinot Noir, 2015

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



SONORO

Iacopo Rutili führt die kleine Tenuta Ceralti in der fünften Generation. Das Weingut liegt in der Nähe von Castagneto Carducci, dessen Nachbardorf Bolgheri der Region ihren berühmten Namen gegeben hat. Ein reinsortiger Merlot, 18 Monate im Barrique ausgebaut und pro Jahr nur ca. 3000 Flaschen produziert: Im Gegensatz zu anderen Top-Bolgheri ist der Sonoro im Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar. Dunkle, reife Beeren und Tabak in der Nase. Samtiges Tannin und wunderschöne Eleganz mit langem Finale. Ein Super Toskaner zu einem super Preis. Braucht Luft und der Wein eröffnet ab 20 Minuten seine unglaubliche Vielfalt.

Sonoro D5 6  75 cl 135.–
Ceralti, 2009

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





PERCARLO

Der Percarlo wird aus 100 Prozent Sangiovese gekeltert. Nur die besten Partien einer Ernte werden verwendet. Die Maischung in beschichteten Zementbehältern dauert zwischen 30 und 35 Tagen. Anschliessend wird der Wein während 20 bis 22 Monaten in französischen Barriques ausgebaut und danach ungefiltert in rund 15 000 Flaschen abgefüllt. Obwohl die Jahrgänge reizvolle Unterschiede aufweisen, zeigt der Percarlo doch eine eindruckliche Beständigkeit in seinem Charakter; er verfügt über eine unverwechselbare Identität. In seiner gehaltvollen, komplexen Art eignet er sich sehr gut für eine lange Flaschenreife. Erster Jahrgang: 1983. Die Weine sind eine grosse Rarität und der Jahrgang 2005 ein Top Jahrgang.

Percarlo San Giusto a Rentennano E1 1 75 cl 290.–
Toscana, Sangiovese, 2005

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



BARBERA D'ALBA

Grossvater Giuseppe Altare kaufte im Jahre 1948 den Bauernhof und die Weinkellerei. Bis Mitte der siebziger Jahre übte die Familie die für Piemont typische gemischte Landwirtschaft aus. Elio ging 1976 zusammen mit Freunden nach Burgund, um mehr über die Weinproduktion auch ausserhalb Piemonts zu lernen. Denn er wollte an den Erfolgen, die für die Region begannen, teilhaben. Danach fing er an mit verschiedenen Methoden zu experimentieren und arbeitete zusammen mit seinem Vater Giovanni auf dem Gut. Im Alter von 26 Jahren übernahm Elio den Betrieb und schlug eine neue Richtung ein. Neue Weinkellertechnik, Strenge im Weinberg, eine Vielfalt an Trauben um die Vorzüge der Gegend zu betonen und Weine von grosser Eleganz, Finesse und Balance zu erzeugen. Heute einer der besten im Piemont.

Barbera d'Alba E1 1 75 cl 79.–
Elio Altare, 2008

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



AVIGNONESI

Avignonesi zählt zu den Aushängeschildern von Montepulciano. Es waren die früheren Besitzer, die Gebrüder Falvo, die den Vino Nobile di Montepulciano wieder zum Leuchten gebracht haben. Sie kultivierten antike Traubensorten, probierten verschiedene Kultursysteme aus und realisierten vielbeachtete Versuche, etwa um die optimale Pflanzdichte und Ertragsmenge herauszufinden. Die Erfahrungen flossen nach und nach in die Produktion ein. So legten die Weine Jahr für Jahr weiter zu.

Avignonesi E2 10 75 cl 89.–
Grifi Vino da Tavola di Toscana, Toscana, 1994

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU BOURGNEUF-VAYRON

Im Herzen der renommierten Weinbauregion Pomerol ist es der Familie Vayron gelungen, ein Weingut zu etablieren, das mittlerweile seit acht Generationen in Familienhand ist. Auch heute noch widmet die Familie sich der Herstellung aussergewöhnlicher Rotweine, die hauptsächlich aus den Rebsorten Merlot und Cabernet Franc erzeugt werden. Das Château Bourgneuf, das schon seit 1840 von der Familie Vayron geführt wird, liegt in der berühmten Weinbauregion Pomerol, die als Teil des grossen Weinbaugebietes Bordeaux gilt. Seit nunmehr acht Generationen ist das Château Bourgneuf, das insgesamt neun Hektar umfasst, Eigentum der Familie Vayron. Die Weinbauregion Pomerol, die sich am rechten Ufer der Dordogne erstreckt, besteht grösstenteils aus einem sand- und kieshaltigen Untergrund, der sowohl mit Lehm als auch mit eisenhaltigen Gesteinsschichten angereichert ist. Der Jahrgang 1983 ist heute noch ein reifer Genuss.

Château Bourgneuf-Vayron

Pomerol, 1983

E4

4

75 cl

98.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

CNP

Das Château de Beaucastel ist eines der bedeutenden und traditionsreichen Weingüter der Appellation d'Origine Contrôlée (AOC) Châteauneuf-du-Pape der gleichnamigen Stadt im südlichen Rhonetal. Mit einer Rebfläche von 110 Hektar ist es auch eines der grössten Güter. Es liegt an der nördlichen Grenze des Anbaugebiets, in der Nähe von Courthézon. Für die Weine von Beaucastel stellte Pierre Perrin drei Grundprinzipien auf: Die Weine sollten mit natürlichen Methoden hergestellt werden, ein grosser Anteil der Rebsorte Mourvèdre sei zu verwenden und die natürlichen Eigenschaften des Weins dürften nicht durch die moderne Technik verfälscht werden. Hier haben Sie die Möglichkeit ein Zeitgeist der traditionellen Methode der Familie Perrin zu geniessen. Der Wein ist ideal für Kenner der reifen traditionellen Rotweine.

CNP 0,375

Château de Beaucastel, Pierre Perrin, Rhône, 1997

E4

4

37.5 cl

55.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CNP 0,375 E4 1  37.5 cl 65.–

Château de Beaucastel, Pierre Perrin, Rhône, 1998

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CÔTE-RÔTIE

Philippe Guigal, ein hochbegabter Önologe, führt das von seinem Grossvater Etienne gegründete Weingut in den Côtes du Rhône. Hier ist alles aussergewöhnlich: die Lage an den steilen Hängen mit ihren hineingemeisselten Terrassen und die kargen Böden, durch die die Reben ihr Wasser bis aus 15 Meter Tiefe holen. Die Guigals holen das Maximum aus Rebgut und Terroir, was sich in der Topqualität mit kleinen Quantitäten widerspiegelt. Der Ausbau erfolgt in Barriques aus der hauseigener Käferei, und die grossartigen Weine erzielen Höchstpreise. Kein Wunder also, dass das Weingut Guigal das mit den meisten von Robert Parker mit 100 Punkten ausgezeichneten Weinen ist.

Côte-Rôtie 0,375 E4 1  37.5 cl 65.–

E.Guigal, Rhône, Syrah, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHÂTEAU LARMANDE

Nur einen Kilometer von dem wunderschönen Ort Saint-Emilion entfernt liegt Château Larmande, eines der ältesten Weingüter in der Appellation, dessen Geschichte bis 1585 zurückreicht. Château Larmande produziert seine Weine durch die Verwendung von uralten Methoden und neuester Technik, jeweils nur das Beste von jedem. Es werden kleine Behälter verwendet um jede Parzelle für sich einzeln zu vinifizieren und grösstmögliche Expression des Terroirs zu erhalten. Die Weine von Château Larmande sind sehr gut ausbalanciert und delikate mit sehr grosser Eleganz.

Château Larmande 0,375 E5 4  37.5 cl 55.–

St.-Emilion, 1996

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CLOS DE LA ROCHE

Der letzte von P. Remy gemachte Jahrgang bevor er sein Weingut an die bekannte Domaine Leroy verkauft hat. Ausserordentliche Qualität bei winzigen Erträgen aus biodynamischem Anbau prägen dieses Weingut. Die gesamte ‚Route des Grand Crus‘ im Burgund – sie verbindet Santenay mit Dijon – ist an Prominenz wahrlich nicht arm, jedoch gehört ‚Clos de la Roche‘ in der Gemeinde Morey-Saint-Denis mit Sicherheit zu den klangvollsten Namen und genießt heute Kultstatus.

Clos de la Roche 0,375

E5

17

37.5 cl

120.–

Domaine Philippe Remy, Pinot Noir, 1986

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





SYRAH NIENTE DA NIENTE

Die Geschichte von Enrico Fossi klingt so märchenhaft und ist doch so wahr! Zunächst werden Sie sich - zu recht - fragen, warum so geniale Weine, die ohne Wenn und Aber zu den besten in ganz Italien zählen, jahrelang vollkommen unentdeckt bleiben konnten? Diese Frage habe ich mir natürlich auch gestellt, denn es war bisher fast unmöglich auch nur eine einzige Flasche davon zu erwerben, schon gar nicht in der Schweiz; - und das obwohl der «Feinschmecker» bereits 2002 einen überaus positiven Artikel über Enrico Fossi und seine Weine veröffentlicht hatte. Bereits damals wurde Fossi mit sage und schreibe 4 Feinschmecker-Punkten (absolute Spitzenklasse) bewertet. Sein Cabernet «Sassoforte» wurde mit den weltberühmten Weinen «Sassicaia» und «Ornellaia» verglichen!! Enrico Fossi Philosophie Nun, - diese Frage kann ich Ihnen inzwischen beantworten, weil er macht was er denkt und was er macht und welche Philosophie er mit seinen Weinen verfolgt schlicht grossartig sind. Was ist das nun für ein Mensch, dieser Enrico Fossi? Ich versuche das in einem Satz zu formulieren: Enrico ist ein äusserst sympatischer, lebendiger, freundlicher, allen feinsten Genüssen dieser Welt geöffneter, liebenswerter Chaot und gleichzeitig ein Genie! Denn wenn er nicht so wäre, würde es niemals solch geniale Weine geben und das wäre wohl mehr als schade! Der einzige Wermutstropfen dabei ist, dass nicht alle Weinfreunde jede beliebige Menge bekommen können, weil es einfach zu wenig davon gibt. Freuen Sie sich daher über jede Flasche...

Syrah Niente da Niente

Enrico Fossi, Toscana, Syrah, 2004

F1

1

75 cl

155.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



AMARONE DELLA VALPOLICELLA

Wie «Campolongo di Torbe» ist auch «Mazzano» eine Lage, die bereits vor rund 900 Jahren für ihre Qualität berühmt wurde. Der Mazzano ist der Inbegriff eines perfekten Amarone. Die Trauben für die Einzellage «Mazzano» (in der Gemeinde Negrar) werden von Hand gelesen und vor der traditionellen Antrocknung nochmals stark verlesen. Die Pressung der Trauben erfolgt im Januar und die Maische wird in grossen Holzfässern vergoren. Anschliessend gelangt der Wein in Fässer à 600 l, in denen er drei bis vier Jahre reift.

Amarone della Valpolicella

Vigne di Mazzano, Venetien 2009

E4

2

75 cl

185.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





BRUNELLO DI MONTALCINO

Wenn von hochklassigem Brunello die Rede ist, kommt man unweigerlich auch auf Casanova di Neri zu sprechen. Das von Giacomo Neri in der zweiten Generation geleitete Weingut zählt unbestritten zu den besten Betrieben der gesamten Region. Die Basis für den Erfolg bilden die exzellenten Rebberge, die Giacomos Vater noch vor der allgemeinen Brunello-Euphorie angelegt hatte.

Brunello di Montalcino F1 1  75 cl 165.–
Azienda Agricola Casanova di Neri, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



AMARONE DELLA VALPOLICELLA «CASA VECIE»

Brigaldara Amarone Case Vecie ist ein klassischer, trocken ausgebauter Amarone Rotwein mit Barrique vom Weingut Azienda Agricola Brigaldara aus der Weinregion DOC Valpolicella in Italien. Der elegante Amarone Case Vecie aus den Rebsorten Corvinone, Corvina und Rondinella ist der „Grand Cru“ von Winzer Stefano Cesari auf seiner Azienda Brigaldara in Venetien. Die beste und höchste Traubenqualität verleiht dieser Selektion eines Amarone Opulenz, Struktur und Eleganz. Das Bouquet des Brigaldara Rosso ist eine wahre Duftsinfonie aus roten Früchten Moreno Kirschen, Schokolade und Vanille, veredelt mit eleganten Holznoten in der Nase. Dieser grossartige italienische Amarone Rotwein wird Jahr für Jahr von Gambero Rosso mit drei roten Gläsern ausgezeichnet.

Amarone della Valpolicella «Casa Vecie» F1 1  75 cl 98.–
Azienda Agricola Brigaldara, Venetien, 2007

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





BAROLO «CEREQUIO»

Roberto Voerzio gehört zweifellos zu den fähigsten und besten Barolo-Winzern der letzten beiden Dekaden. 1987 trennte er sich vom elterlichen Betrieb und schaffte innerhalb kürzester Zeit den Aufstieg in die Gruppe der besten Erzeuger der Region Piemont. Seine knapp 10 ha grossen Weinberge befinden sich im Umkreis von La Morra, in den besten und bedeutendsten Einzellagen. Sein Wein-Stil ist eine sinnvolle Synthese zwischen Moderne und Tradition. Die tragende Säule seiner Qualitätsphilosophie sind sein konsequentes Qualitätsstreben im Weinberg und die radikal niedrigen Erträge. Der Barolo, den ich anstrebe, sagt der Spitzenwinzer, sollte komplex im Duft und feurig im Geschmack sein. Mit jedem neuen Jahrgang zählt Voerzio zur absoluten Spitze der Barolo-Winzer. Dies verdeutlichen eindrücklich die Topbewertungen nahe den 100 Punkten, die Voerzio regelmässig in sehr guten Jahren erhält. 1995 ist eines dieser Top Jahre.

Barolo «Cerequio» F1 2  75 cl 390.–
Azienda Agricola Roberto Voerzio La Morra, DOCC, 1995

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Barolo « La Serra» F1 2  75 cl 360.–
Azienda Agricola Roberto Voerzio La Morra, DOCC, 1995

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Ornellaia L'Incanto

Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri Superiore, 2012
Rarität / Sammlerwein

F2

1

75 cl

Preis in
Absprache

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



ORNELLAIA

Ornellaia ist ein italienischer Kult Weinproduzent in der DOC Bolgheri in der Toskana, bekannt als Produzent von Super Tuscan Wein. Ornellaia gilt als einer der führenden Rotweine Italiens im Bordeaux - Stil. Die beständig herausragenden Weine von Ornellaia gehören nicht nur zu den Klassikern der Region Livorno, sondern zu den gesuchtesten Weinen Italiens – regelmässig übersteigt die weltweite Nachfrage die limitierte Produktion. Bolgheri ist ein Ortsteil des malerischen Städtchens Castagneto Carducci in der toskanischen Provinz Livorno und gleichzeitig auch eines der prominentesten Anbaugelände Italiens, denn hier haben einige der berühmtesten Weingüter des Landes ihre Heimat.

Ornellaia

Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri Superiore, 2012

F2

1

75 cl

299.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Ornellaia

Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri Superiore, 2014

F2

2

75 cl

295.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





SASSICAIA

Sassicaia – vom Tafelwein der Adelsfamilie zum legendären Supertoskaner. Kaum zu glauben: Die ersten Jahrgänge Sassicaia stiessen bei jenen Glücklichen, die ihn probieren durften, nicht auf Begeisterung. In den 1940er-Jahren hatte der junge Marchese Mario Incisa della Rocchetta im Dörfchen Bolgheri einen Hang mit Cabernet Sauvignon und Cabernet franc bestockt. Sein Ziel: ein Gewächs nach Bordelaiser Vorbild zu keltern. Nun braucht grosser Cabernet bekanntlich eine lange Flaschenreife, um sich zu entfalten. Und so fielen Echos anfangs mehr als skeptisch aus. Fast zwanzig Jahre lang blieb Sassicaia der Hauswein der Familie. Zum Glück nicht für immer! 1967 brachte Marios Sohn Nicolò den Wein – welcher sein Potenzial mittlerweile bewiesen hatte – endlich auf den Markt. Heute ist Sassicaia schlicht und einfach Kult. Auch, weil sich dieser Tropfen immer treu geblieben ist. Statt Moden und Marketing pflegt er die unaufgeregte Noblesse. Das 2500-Hektar-Gut in der Toskana, wovon 75 Hektar beste Reblagen für den legendären Sassicaia sind, steht weiter unter der Leitung von Marchese Nicolò, unterstützt von Tochter Priscilla. Der 2012 er ist sehr stark nachgefragt und wurde in einem Top Sassicaia Jahr ausgebaut.

Sassicaia F2 1  75 cl 395.–
Tenuta San Guido, DOC, 2012

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



LÖWENGANG

«Respekt vor der Natur. Verantwortungsvolle Landwirtschaft. Vielfalt im Weinberg. Das Weingut Alois Lageder steht für eine ganzheitliche und nachhaltige Wirtschaftsweise und hat den biodynamischen Weinbau in Südtirol geprägt. 1823 gegründet, wird es heute in sechster Generation von der Familie Lageder geführt. Die Weine sind frisch und lebendig und spiegeln die Vielfalt Südtirols wider. Mit einem ganzheitlichen Ansatz, Experimentierfreude und dem Mut, Neues zu wagen, strebt das Weingut unermüdlich nach höchster Qualität. Löwengang ist das rote Flaggschiff von Lageder.

Löwengang F2 2  75 cl 180.–
Alois Lageder, Alto Adige DOC, Cabernet, 1998

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





BAROLO BRIC DÈL FIASC

Paolo Scavino; Grosse Passion und volle Konzentration auf den Barolo. Die Mitglieder der Familie Scavino sagen, dass der Wein im Weinberg gemacht wird. Sie sind Winzer, überzeugt, dass es eine Verbindung zwischen dem Land, der Natur, den Jahreszeiten und den Jahrgängen der Weine gibt. Scavino hat einen modernen Keller und sie gelten als bedachte Innovatoren, welche sehr moderne Änderungen in ihrer Produktionstechnik vorgenommen haben und die ganze Welt bereisen, um ihren Wein zu präsentieren. Aber dennoch wird der Wein im Weinberg gemacht, dass sagen sie sich, aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung, immer wieder. Wein wird gemacht, in dem sie sich um die alten Reben kümmern, die zwar nur geringen Ertrag bringen, aber dieser ist von unvergleichlicher Qualität. Der Wein wird gemacht, durch das Ausschneiden der Trauben ohne Kompromiss, nur wenige Trauben, nur das Beste, nur die Essenz des Nebiolo. Die Familie arbeitet im Weinberg mit ganzem Herzen und die Passion dieser Erfahrung ging in 3 Generationen Winzern in Langhe nicht verloren. Die Barolis sind das Flaggschiff und Stolz der Familie Scavino.

Barolo Bric dël Fiasc F2 1  75 cl 150.–
Azienda Vitivinicola Paolo Scavino, Piemont, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 

Barolo Cannubi F2 1  75 cl 135.–
Azienda Vitivinicola Paolo Scavino, Piemont, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 



FLACCIANELLO DELLA PIEVE

Der Flaccianello, ein reinsortiger Sangiovese gehört seit über drei Jahrzehnten zur Elite der Toscana schlechthin. Die Trauben stammen aus sehr alten Reben, die mit weniger als 3,5dl Ertrag dem Wein seine unerhörte Dichte und Spannung verleihen. Jede Beere wird vor dem Einkellern auf deren Eignung selektioniert. Die Barrique ist perfekt eingesetzt und trägt zur aromatischen Vielfalt und Konzentration bei. Opulenz prägt das Gesamtbild ohne jemals schwer zu wirken. Seit dem Jahrgang 2008 sind sämtliche Weine der Azienda Fontodi aus zertifiziert biologischem Rebbau. Sehr geringe Menge und immer sehr schnell vergriffen. 1997 ist einer der Jahrhundertjahrgänge in der Toskana.

Flaccianello della Pieve F3 2  75 cl 250.–
Azienda Agricola Fontodi, Toscana, 1997

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

_____ 



LA VITE LUCENTE

Lucente, der kleine Grosse Bruder von Luce, wurde von der amerikanischen Zeitung Wine Spectator wiederholt unter die 100 besten Weine der Welt gewählt. Die Journalisten der Fachpresse Gambero Rosso (Italien) Robert Parker (USA) Decanter (GB) und Weinwischer (Schweiz) haben ihm allesamt hervorragende Noten gegeben. Lamberto Frescobaldi, der sich durch seine Leidenschaft für Wein und seine talentierte Hand als Winzer auszeichnet, hat nun die Verantwortung, die Zukunft von Luce della Vite zu gestalten. Seine Hauptaufgabe ist es, die Weinberge des Weinguts aufzuwerten und die Weinbereitungsanlagen zu verbessern. Niemand war besser in der Lage als er, neue Energie in das 1995 ins Leben gerufene Projekt zu bringen, das die Frucht der Träume und der Entschlossenheit zweier emblematischer Figuren des Weinbaus des 20. Jahrhunderts ist: Lamberto's Vater, Vittorio Frescobaldi und Robert Mondavi. 1995 ein Jahrhundertjahrgang in der Toskana und zeitgleich der erste grosse Wurf von der Seilschaft Frescobaldi und Mondavi.

La Vite Lucente

Marchesi di Frescobaldi - Robert Mondavi
Toscana IGT, 1995

F3 1 75 cl 145.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CHIANTI CLASSICO

Castello di Ama ist eine exklusive Toscana-Prestige-Adresse und eine sprudelnde Quelle für Schlagzeilen. Dies betrifft nebst der unvergleichlichen Kunstsammlung auf dem Weingut vor allem die qualitativen Weinleistungen, für die Lorenza Sebasti und ihr Ehemann und Weinmacher/Önologe Marco Pallanti verantwortlich sind. Letzterer ist nicht nur Gambero-Rosso-Winzer des Jahres geworden, sondern allseits geschätzter Präsident des Chianti-Classico-Konsortiums dank seines Engagements für die autochthone Sangiovese-Traube. Der L'Apparita, eine die Toscana-Klassiker ergänzende Spezialität, machte als strahlender Sieger einer Welt-Merlot-Degustation das Weingut Ama zum Kultweingut. Ein Klassewein, der Reifezeit benötigt, edel balanciert und elegant, mit Tiefe und Terroirausdruck. 1995 ist einer der Jahrhundertjahrgänge in der Toskana.

Chianti Classico

Castello di Ama, Toscana, 1995

F3 1 75 cl 125.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Vigna L'Apparita

Castello di Ama, Toscana Vino da Tavola, 1991

F3 1 75 cl 245.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





BAROLO VIGNA RIONDA

Barolo Vigna Rionda Riserva DOCG Produziert aus Nebbiolotrauben, die aus der Vigna Rionda in Serralunga d Alba stammen. Höhenlage: 330 m ü. d. M. Gesamtfläche: 2,3 Hektar. Bodenbeschaffenheit: kalkig-mergelig. Durchschnittsalter der Rebstöcke: 25 bis 45 Jahre. Weinlese: von Hand, in der zweiten Oktoberhälfte. Erstes Produktionsjahr: 1982. Anmerkung: Der Boden und das Mikroklima dieses Hügels bringen einen Wein von aussergewöhnlicher Struktur und Kraft hervor. Die traditionelle Weinbereitung bringt die Eigenschaften dieses Weins am besten zum Ausdruck und respektiert die natürliche Veranlagung des Weines für eine lange Lagerung. Der Barolo Vigna Rionda bringt in der Tat seine besten Merkmale gerade mit dem Verlauf der Zeit zum Ausdruck.

Barolo Vigna Rionda

Convento di San Frontiniano, Piemont, 1996

F3

2

75 cl

125.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



SITOREY

Diesen Titel muss man sich erstmal verdienen: «Angelo nazionale». Das klingt im Italienischen schon wie Musik und jeder weiss sofort, dass Angelo Gaja (*1940) gemeint ist – jener piemonteser Winzer aus dem Ort Barbaresco, der den Wein gleichen Namens zu einer weltbekannten Marke gemacht hat. Gegründet hatte das Weingut Urgrossvater Giovanni im Jahr 1859 und als Angelo im Jahr 1961 die Leitung übernahm, war in den Osterias rund um Alba das Grummeln nicht zu überhören und das Kopfschütteln kaum zu übersehen. Denn schon bald kam der studierte Önologe (Alba und Montpellier) mit revolutionären Ideen um die Ecke: Ertragsreduzierung durch ‚Grüne Lese‘ im Sommer, temperaturkontrollierte Gärung, internationale Rebsorten, Barriquefässer – der ganze neomodische Kram, den die Altvorderen hier in der Landschaft Langhe eher für Teufelszeug hielten. Aber Ragazzo hat sich durchgesetzt: Seine Einzellagen-Barbaresco Costa Russi, Sorì Tildin und Sorì San Lorenzo erregten globales Aufsehen und die internationale Weinkritik sortierte die Gaja-Weine immer ganz oben ins Regal der «knapp-unter-Hundert»-Elixiere ein. Für Weinkritiker Antonio Galloni ist der 100% Nebbiolo ‚Sorì San Lorenzo‘ «ein ewiger Wein».

Sitorey

Angelo Gaja, Piemont 1997

F3

1

75 cl

145.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





TIGNANELLO

Die Tenuta Tignanello liegt im Herzen des Chianti Classico auf den sanften Hügeln zwischen dem Greve- und dem Pesa-Tal und umfasst 319 ha Land, davon 127 ha Rebfläche. Unter den Rebflächen sind zwei Juwelen: der Weinberg Tignanello und der Weinberg Solaia. Unter den Rebflächen sind zwei Juwelen: der Weinberg Tignanello und der Weinberg Solaia, die beide in der gleichen Hügellzone liegen, deren Böden aus Meeresmergel des Pliozäns mit Kalk- und Schiefergestein bestehen und die während der Wachstumsperiode in den Genuss warmer Tage und kühler Nächte kommen. Aus den Beeren der gleichnamigen Weinberge werden Solaia und Tignanello erzeugt, die von der internationalen Presse als «zwei der einflussreichsten Weine in der Geschichte der italienischen Önologie» bezeichnet werden. Für die Marchesi Antinori sind sie eine stetige Herausforderung und eine nie nachlassende Leidenschaft. Auf den Weinbergen der Tenuta Tignanello werden vorwiegend die autochthone Varietät Sangiovese und nichttraditionelle Varietäten wie Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc angebaut. 2019: Ein gereifter Top Jahrgang im Tignanello.

Tignanello F3 2 75 cl 190.–
Antinori IGT, 2009

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



BAROLO VIGNA PARAFADA

Die Wurzeln des heutigen Weinguts Massolino in Serralunga d'Alba reichen zurück bis ins Jahr 1896, als ein gewisser Giovanni Massolino offiziell einen Weinbaubetrieb gründete. Zu jener Zeit konnte man in den Hügeln der Langhe vom Weinbau alleine noch längst nicht leben. Die Massolinos kultivierten daher- wie die meisten anderen Winzerfamilien auch- zusätzlich Nüsse und Getreide.

Der Charakter des Gründers – Zeitgenossen beschrieben ihn als ausserordentlich kreativ und hartnäckig – sagt bereits ungewöhnlich viel über den Stil des heutigen Weinguts und seiner Erzeugnisse aus: So war ihm stets an einer möglichst gedeihlichen Verbindung von Tradition und Innovation gelegen. Sein Ansinnen war es, die uralte Weinkultur der Region mit den damals modernsten Mitteln zu befördern. Er war beispielsweise der erste Bürger der Gemeinde, der elektrischen Strom nutzte und auch in anderen Erwerbszweigen war er Vorreiter im Einsatz zukunftssträchtiger Technologien.

Seine beiden Kinder – Giuseppe und Angela – übernahmen in den 1930er Jahren das Gut, errichteten den ersten Keller und taten sich als Gründungsmitglieder des Barolo-Konsorziums hervor. Drei der sechs Nachkommen von Giuseppe – auch er war offenbar ein überaus produktiver Mann – übernahmen ihrerseits in der Folgezeit den Betrieb und stellten final die Weichen in Richtung seiner heutigen Gestalt und Klasse: Önologisches Ziel der Massolinos ist folgerichtig keineswegs eine Zähmung des edlen aber in der Jugend reservierten Nebbiolo zur Erreichung früherer Trinkreife, sondern die Erschaffung grosser klassischer Weine der glorreichen Tradition.

So empfiehlt es sich, den Baroli von Massolino immer zumindest ein Jahrzehnt der Kellerreife zu gönnen. Sie altern aber selbstredend deutlich länger und belohnen jedes weitere Jahr der Geduld mit einem signifikanten Zugewinn an Eleganz und Harmonie.

Barolo Vigna Parafada F4 7 75 cl 135.–
Massolino, Piemont DOCG, 1993

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





AMARONE RISERVA

Vor den Toren von Verona, auf den Hügeln von San Martino Buon Albergo, liegt das Familienweingut Musella. Umgeben von alten Steinmauern hat das Gut seinen Sitz in einem mittelalterlichen Gehöft. Das Anwesen der Familie - eine Villa aus dem 18. Jhd. mit einem unterirdischen Weinkeller wird von Wäldern, Obstgärten, Weinbergen und Flüssen umgeben. Geleitet wird das Gut von Gründer und Eigentümer Emilio Pasqua Di Bisceglie, unterstützt von seiner Tochter Maddalena Pasqua Di Bisceglie als Geschäftsführerin für den kommerziellen Part und seinem Neffen Enrico Raber, der als ausgebildeter Önologe für Weinberge und Weinausbau verantwortlich ist. Die Weinherstellung hat im Weingut Musella eine lange Tradition, seit Jahren ist das biologisch-dynamisch ausgerichtete Weingut von Demeter zertifiziert und schwört auf die Lehren von Rudolf Steiner. Es war Maddalena die in den letzten Jahren die Umstellung auf biologisch-dynamische Bewirtschaftung stark gefördert und vorangetrieben hat.

Amarone Riserva

Azienda Agricola Musella, Venetien, 2007

F4

4

75 cl

135.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

CASA DI TERRA

Das Bolgheri Gebiet befindet sich an der toskanischen Küste, in der Gemeinde Castagneto Carducci. Die östlichen Hügel schützen die Weinberge der Casa di Terra vor den kalten Winterwinden und im Sommer wird das Klima von der Meeresbrise gemildert und erfrischt. Das Licht ist ein der Protagonisten dieses einzigartigen Terroirs, dank den mehreren sonnigen Tage und dem Meer, dass es reflektiert. Das Reifen der Trauben ist dann voll und optimal und erweist bei der Weinernte immer ausgeglichenen analytischen Werten, sondern vor allem mit Trauben, die an allen polyphenolartigen und aromatischen Inhaltsstoffe reich sind. Üppiges Bouquet mit Gewürznoten und Leder, zu denen sich Nuancen dunkler Früchte, Rauch- und Graphittöne gesellen. Am Gaumen warm und umhüllend. Die samtigen, schmeichelnden, weichen Tannine gehen mit wunderbarer Saftigkeit einher. Sehr langer Abgang, der ein Gefühl von Frische hinterlässt.

MAG Casa di Terra

Fattoria Casa di Terra, Bolgheri Superiore DOC, 2012

F5

1

150 cl

390.-

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



3L DOPPELMAGNUM SOLAIA ANTINORI

Eigentlich braucht es hier keine Erklärungen, wir machen es trotzdem: Von der sonnigsten Ecke des Hügels von Tignanello. Aus den besten Trauben des besten Antinori Weinbergs. Der Rest ist Leidenschaft, Sorgfalt, Pflege und Studien. Auf diese Weise entsteht Solaia, der aus besten Cabernet Sauvignon-, Cabernet Franc- und Sangiovese-Trauben des gleichnamigen Weinbergs hergestellt wird. Rubinrote Farbe mit violetten Reflexen, mit einem intensiven Bouquet von roten Früchten, Minze und Süssholz, am zarten, weichen Gaumen, mit einem langen und komplexen Abgang. Für einen besonderen Anlass und Hochgenuss am Tisch.

Solaia Antinori 3L F5 1  300 cl 1900.–
Toscana IGT, 2011

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



MAGNUM BALIN

Die Cantina Kopp von der Crone Visini entstand im Jahr 2006 durch die Zusammenlegung des Weingutes Kopp von der Crone und der Kellerei ViniVisini. Mittlerweile zählt der Betrieb des engagierten Winzerpaares Barbara von der Crone und Paolo Visini zu den absoluten Aushängeschildern der Region. Das Weingut befindet sich südlich von Lugano, umgeben von Rebstöcken und Wald im malerischen Ort Barbengo. Der Betrieb umfasst 7 Hektar Rebfläche, die sich auf mehrere Regionen im Tessin verteilen. Weil sich die Bodenverhältnisse auf kleinem Raum sehr stark unterscheiden, werden die meisten Lagen in Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese nicht nur individuell bewirtschaftet, sondern später auch separat gekeltert, um die Unterschiedlichkeit der Terroirs in den Weinen der Cantina adäquat zum Ausdruck zu bringen.

MAGNUM Balin F5 1  150 cl 220.–
Kopp von der Crone Visini, Tessin IGT, 2014

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



VALBUENA NO. 5

Ein Spitzenwein von einer grossen Legende, gehört doch Bodegas Vega Sicilia zur absoluten Elite in Spanien. Valbuena, ist der Zweitein des Vega Sicilia Unico und wurde benannt nach dem Ort Valbuena de Duero, in dem der Hersteller Vega Sicilia beheimatet ist. Einer der grössten Rotweine Spaniens aus der Stammobodega Vega Sicilia. Der reinsortige Tempranillo wird zwei Jahre in der Barrique ausgebaut. Pablo Álvarez: «Ein grosser Wein, dessen ganze Dimension von vielen noch gar nicht erkannt worden ist, weil er ein wenig im Schatten vom Unico steht. Zu Unrecht, wie ich meine.»

Valbuena No. 5 G1 1  75 cl 260.–
Vega Sicilia, Ribera del Duero, 1997

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



PSI

Im historischen Zentrum des Ribera del Duero ist vor gut 10 Jahren das neueste Projekt von Peter Sisseck entstanden: die Bodegas y Viñedos Alnardo. Gut 400 Winzer mit kleinsten Parzellen und uralten Rebstöcken sind an diesem einzigartigen Projekt beteiligt, indem Sisseck ihre Trauben für den PSI abkauft und keltert. Ausgebaut wird der PSI in vorwiegend gebrauchten Fässern, so bringt er das volle Potenzial und die Typizität dieser einmaligen Region in die Flasche. Nicht nur der Name (die Initialen von Peter Sisseck), sondern auch der Stil tragen die unverkennbare Handschrift des Meisters: unglaublich kraftvoll und gleichzeitig perfekt balanciert - ein Wein von aussergewöhnlicher Struktur und trotzdem für fast jeden Tag.

PSI G1 4  75 cl 95.–
Dominio de Pingus, DO Ribera del Duero, 2016

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Magnum PSI G5 1 150 cl 190.–

Dominio de Pingus, DO Ribera del Duero, 2013

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



RESERVA VERITAS

Seit der Zeit des Gründers und bis heute hat die Kellerei nicht das Geringste an Authentizität der Ansätze verloren, aber es ist ihr gelungen, das Endresultat in hohem Masse zu verbessern. Fortschrittliche Installationen kombinieren die modernen und traditionellen Technologien. Vor allem aber «erfahren» sie den Wein wie eine Leidenschaft, die sich genetisch von Generation zu Generation überträgt. Als Belohnung erhielten sie die Anerkennung des einheimischen Marktes und sogar den der Märkte ausserhalb unserer Grenzen.

Reserva Veritas G1 1 75 cl 85.–
José L. Ferrer, Binissalem-Mallorca DO, 2012

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





BARBARESCO CRICHËT PAJÉ

Wenn man diesen Wein nicht mindestens einmal probiert hat, dann weiss man nicht, wozu grosser Barbaresco fähig sein kann. Klar, es gibt die Riserva von Giacosa, aber die ist nicht ganz so definiert. Und dann Gajas Sori-Lagen, fast etwas grob dagegen. Das hier ist das Äquivalent zu einem La Tâche aus dem Burgund. Der Wein hat so einen immensen Zug, und trotzdem sind die Tannine so seidig, wie man sie sich seidiger kaum vorstellen kann, ein unfassbarer Schliff. Der Barbaresco Chrichët Pajé ist einer der teuersten und rarsten Barbaresco überhaupt. Die Reben sind zwischen 90 und 100 Jahre alt, stehen auf massivem Sandstein und Lehm. Begleitet wird das Ganze von einer feinen Mineralität wie Salz und Kreide. Diesen Wein bitte 20 Jahre oder am besten noch viel länger irgendwo wegsperren. Ich glaube nicht, dass es im Piemont noch viele andere Weine auf diesem Level gibt. Das ist auf dem Niveau eines Monfortino von Conterno, Granbussia von Aldo oder anderen Top-Barolo dieser Klasse. Hier muss Barbaresco sich hinter nichts auf der Welt verstecken. Das gehört vielleicht zu den besten 10 Weinen der Welt überhaupt. Hier haben Sie heute die Chance, einen Barbaresco Chrichët Pajé aus dem Jahrhundertjahrgang 1985 zu einem Toppreis zu geniessen. Marktwert einer Flasche des Jahrgangs 1985 beginnt ab CHF 1000.-.

Barbaresco Crichët Pajé G2 4  75 cl 780.-
Azienda Agricola i Paglieri da Alfredo e Giovanni Roagna, 1985

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





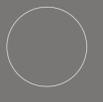
Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



TORO «DESIDERIO»

Der Avignonesi Desiderio Merlot Toscana ist nach dem weissen Stier, den Sie auf dem Etikett sehen können, benannt. Dieses eindrucksvolle Tier mit einem Gewicht von stolzen 1673 kg lebte gegen Ende des 19. Jahrhunderts auf dem Avignonesi-Gut Le Capezzine. Desiderio war in der Tat der grösste Stier in Cortona und zeugte hier den Nachwuchs der lokalen Rasse «Chianina», der grössten Rinderwelt, als dessen Urvater er heute zusammen mit dem Stier Donetto gilt. Avignonesi beschloss dieses majestätische Tier durch die Benennung eines ihrer bedeutendsten Weine nach ihm zu ehren. Und der Avignonesi Desiderio Merlot Toscana ist genau wie der Stier: kraftvoll, beeindruckend und sinnlich.

Toro «Desiderio» G3 1 75 cl 125.–
Avignonesi, IGT Toscana, Merlot, 1995

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





SITO MORESCO

Das Weingut Gaja wurde 1859 von Giovanni Gaja, dem Urgrossvater des heutigen Besitzers Angelo Gaja, gegründet. Angelo ist heute einer der international wohl bekanntesten italienischen Weingutsbesitzer. Kein anderer Winzer errang die «Tre Bicchieri», die Höchstauszeichnung des italienischen Weinführers Gambero Rosso, so häufig wie er. Wiederholt wurde er von den Magazinen Decanter und Winespectator als «Man of the Year» ausgezeichnet. Der Erfolg seiner Weine ist nicht von seiner charismatischen Persönlichkeit zu trennen und sein Leben ist eine Goodwill-Tour für die familieneigenen Gewächse. Gajas Weine wurzeln in der Tradition und haben die Moderne im Blick. Heute wird der Betrieb bereits in fünfter Generation von den beiden Töchtern Gaia und Rossana sowie Sohn Giovanni geführt. Die Weingüter der Familie Gaja erstrecken sich mittlerweile über die Toskana bis nach Sizilien. Gajas sind jedoch nach wie vor im berühmten Weindorf Barbaresco zu Hause, wo die unvergleichliche Erfolgsgeschichte ihren Anfang nahm. Die Bedeutung und die Qualität der Sito Moresco Weine vor Millennium waren um ein vielfaches höher.

Sito Moresco G3 1  75 cl 125.–
Gaja, 1996

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



BRUNELLO DI MONTALCINO «BIONDI-SANTI»

«Tenuta Greppo», eine Einzellage mit Historie und Renommee. Etwas ausserhalb des historischen Kerns von Montalcino liegt das Anwesen «Biondi Santi Tenuta Greppo», das 150 ha Land umfasst, von denen jedoch lediglich 26 ha mit Reben bestockt sind. Die ältesten Rebstöcke wurden in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gepflanzt. Das Terroir (564 m.ü.M.) hat eine optimale Lage, ein einzigartiges Mikroklima: Der Boden besteht aus einer perfekten Mischung aus Sand- und tonhaltigem Kalkstein, hier «galestro» genannt, was ideal für den Klon BBS11 ist. Es ist der einzige, anerkannte Klon der Welt, der den Name seines Produzenten trägt. Er ist die Basis für die ausserordentliche Qualität, die über Jahrzehnte zu Bestnoten und höchsten Auszeichnungen geführt hat.

Brunello di Montalcino «Biondi-Santi» G3 2  75 cl 320.–
Tenuta Greppo, Franco Biondi-Santi, DOCG, Annahme 2007

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





GRATTAMACCO

Etwa eine Stunde entfernt von Castello Colle Massari befindet das Weingut Grattamacco. Sein Ursprung geht auf 1977 zurück und es liegt auf einer Anhöhe zwischen Castagneto Carducci und Bolgheri und genießt einen Panoramablick auf die toskanische Küste. Die Weinberge von Grattamacco liegen in einer Höhe von etwa 100 Metern über dem Meer, in einer wunderbar geschützten Lage zwischen dem Hügel unweit vom bekannten Weingut Sassicaia. Das Gebiet profitiert hier von einem trockenen Klima mit grossen Temperaturschwankungen und ist berühmt für seine grossen Weine. Im Gegensatz zu anderen Toskanischen Weinbaugebieten wie etwas dem Chianti oder Montecucco, wird hier auch noch Sangiovese kultiviert, aber viel, viel weniger. Die zentralen Sorten sind die Bordeaux-Blend-Sorten Cabernet Sauvignon, Merlot oder Cabernet Franc. Also alles kräftige Rotweinsorten aus denen auch kräftige und langlebige Weine vinifiziert werden.

Grattamacco G4 2 75 cl 155.–
Collemassari SPA Società Agricola nel Podere Grattamacco
Bolgheri Superiore DOC, Cabernet Sauvignon, Merlot,
Sangiovese, 2008

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Grattamacco G4 2 75 cl 125.–
Collemassari SPA Società Agricola nel Podere Grattamacco
Bolgheri Superiore DOC, Cabernet Sauvignon, Merlot,
Sangiovese, 2000

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



MONTE VERTINE RISERVA

Der Stil des Weinhauses Montevertine aus Radda im Herzen des Chianti Classico ist traditionellen Werten verpflichtet, ohne dabei moderne Methoden der Vinifizierung zu vernachlässigen. Seit vielen Jahren nehmen die wenigen Etiketten des auf einem Hügel in 425 Meter Höhe gelegenen toskanischen Vorzeigebetriebs oberste Ränge im Weinbau Italiens ein. Wer Weine mit ausgesprochen toskanischer Seele auf höchstem Niveau sucht, ist bei Montevertine an der richtigen Adresse. 1985 ist einer der Jahrhundert Superjahrgänge des Piemonts, welchem eine unglaubliche Lagerfähigkeit vorausgesagt wird.

Monte Vertine Riserva

Fattoria Monte Vertini, Chianti, Vino da Tavola, 1985

G4

2

75 cl

390.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



MAGNUM VALPOLICELLA SUPERIORE VIGNETO DI MONTE LODOLETTA

Seit vielen Jahren zählt Romano Dal Forno nun zu den besten Weinerzeugern der Welt und besitzt überall Kultstatus. Es gibt mit Allegrini und Tedeschi sehr trinkbare, fruchtige Amarone von hoher Klasse. Bei Dal Forno aber sind das anbetungswürdige Tropfen, Niederknieen und Sprachlosigkeit sind die Folgen des Genusses. Schon der Valpolicella Monte Lodoletta muss sich nur noch mit der Riserva von Quintarelli messen. Die Weine von Romano dal Forno stehen einfach auf einer anderen Stufe und spielen in einer Liga mit den Kultweinen der Welt wie Ausone, Romanee Conti, Rayas, Bonneau und Giacomo Conterno.

MAGNUM Valpolicella Superiore Vigneto di Monte Lodoletta

Dal Forno Romana, Venetien DOC, 2002

G5

2

150 cl

390.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





CHÂTEAU CLARKE

Château Clarke ist ein Weingut in Listrac, Médoc. Das heute insgesamt 130 Hektar grosse Gut liegt an der Gemeindegrenze zu Moulis-en-Médoc; ca. 10 % der Gutsfläche liegt sogar in Moulis, wird aber der Einfachheit halber als Wein aus Listrac deklariert. Zisterzienser-Mönche legten im 12. Jahrhundert die ersten Rebflächen mit dem Namen Granges an. Bis 1806 blieb diese Bezeichnung bestehen. Die Familie Clarke, die das Gut über Toby Clarke im Jahr 1750 (andere Quellen sprechen vom Jahr 1771) erwarb, benannte das insgesamt 230 Hektar grosse Gut nach ihrem Familiennamen. Das 1932 als «Cru Bourgeois» geführte Gut steht auf Betreiben von Edmond Adolphe de Rothschild seit 1873 im Eigentum des englischen Zweiges der Bankiersfamilie Rothschild. Eine der bemerkenswertesten Entwicklungen im Médoc war die vollständige Renovierung und Modernisierung des alten Weinguts Château Clarke durch den inzwischen verstorbenen Baron Edmond de Rothschild. 1973 wurde das Werk in Angriff genommen und das Weingut sowie die Weine stetig weiterentwickelt.

Château Clarke H2 1 75 cl 85.–
Baron Edmond de Rothschild, Listrac-Médoc, 1981

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:

Château Clarke H2 1 75 cl 95.–
Baron Edmond de Rothschild, Listrac-Médoc, 1982

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:

Château Clarke H2 2 75 cl 85.–
Baron Edmond de Rothschild, Listrac-Médoc, 1983

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:

Château Clarke H2 1 75 cl 75.–
Baron Edmond de Rothschild, Listrac-Médoc, 1984

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:

Château Clarke H2 1 75 cl 85.–
Baron Edmond de Rothschild, Listrac-Médoc, 1985

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:

Château Clarke H2 1 75 cl 75.–
Baron Edmond de Rothschild, Listrac-Médoc, 1986

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____
Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel:



Château Clarke

Baron Edmond de Rothschild, Lustrac-Médoc, 1987

H2

1

75 cl

75.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Château Clarke

Baron Edmond de Rothschild, Lustrac-Médoc, 1989

H2

1

75 cl

85.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



CABERHEI PANTA RHEI

Im Rahmen einer besonderen Kooperation bringen die burgenländischen Spitzen-Winzer Hans Schwarz aus Andau und Heinz Velich aus Apetlon zusammen, was für sie zusammengehört: hochwertige Trauben aus sehr alten Beständen westlich des Neusiedler Sees unter dem Namen «Panta Rhei». Sie verarbeiten und vinifizieren auf der östlichen Seite des Sees in ihren Weingütern im Seewinkel. Nachdem dieses Winzer-Projekt auf dem «Zusammenfließen» ausgewählter Faktoren und Personen basiert, haben Hans Schwarz und Heinz Velich ihre Kooperation unter das philosophische Motiv des «Panta rhei alles fließt» gestellt. Panta Rhei folgt dem Gedanken des Terroirs. Der Name Panta Rhei ist Programm – nicht nur, weil die Protagonisten eine Zuneigung zu den alten griechischen Philosophen teilen. Das Zusammenfließen unterschiedlicher Elemente zu einem neuen Ganzen prägt das Projekt in allen seinen Facetten: Verschiedene Rebsorten verschmelzen zur unverwechselbaren Einheit. Unterschiedliche Persönlichkeiten bringen ihre Sicht, ihre Ideen ein. Selbst Bouquet und Geschmacksprofil der Weine lassen sich nur als Zusammenspiel mehrerer Facetten, mehrere Ebenen verstehen.

Caberhei Panta Rhei

Schwarz-Velich & Co., Burgenland, 2008

H4

5

75 cl

115.–

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



BIN 389

Bin 389 gilt als der kleine Grange. Er ist aber im Charakter etwas anders. Nicht so konzentriert und viel mehr auf Langlebigkeit getrimmt. Dafür in der Jugend schmeichelnder und zugleich mindestens soviel Rhonestilistik wie neue Welt. Ein charmanter, beeriger Blockbuster mit guter Tanninstruktur und frischem Biss, der niemals langweilt, einfach DER Klassiker in der Penfolds-Welt.

BIN 389 H5 1 75 cl 165.–
Penfolds, Cabernet Shiraz, 1998

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



BIN 389 H5 1 75 cl 165.–
Penfolds, Cabernet Shiraz, 1999

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____





MAGNUM ALMAVIVA

Die Almagiva Winery ist eines der besten Weingüter in Chile, das 1997 von der Baronin Philippine de Rothschild gegründet wurde. Unentwegt verfolgte sie das Ziel, einen aussergewöhnlichen und unverwechselbaren Spitzenwein zu produzieren, der chilenische und europäische Aspekte vereint. Aufgrund ihrer qualitätsbewussten Arbeit war es der Baronin möglich, einen exzellenten ersten Jahrgang herzustellen, der schnell grosses Ansehen erlangte. Dieser Jahrgang konnte bereits 1998 unter dem Namen Almagiva vermarktet werden – ein Erfolg, der nur wenigen Weingütern vorbehalten ist. Der Rotwein Almagiva, das Aushängeschild des chilenischen Weingutes, scheint südamerikanische und französische Aromen zu vereinen. Der Wein vermag die qualitativen und geschmacklichen Aspekte eines Bordeaux widerzuspiegeln. Bereits heute ein Kultwein unter weiblichem Regim.

MAGNUM Almagiva H5 1 150 cl 590.–

Baron Philippe de Rothschild, Chile, CS, CF, Carmenère, 1999

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____

19 BLOCK CUVÉE

Die Hess Collection Winery liegt im Napa Valley, einem der wohl bekanntesten Weinanbaugebiet der USA. Gegründet wurde das Weingut 1978 von Donald Hess, einem Schweizer Unternehmer. Dieser war eigentlich auf der Suche nach neuen Mineralquellen, als er seine Liebe zum Wein im kalifornischen Napa Valley fand. Fasziniert von Mount Veeder, beeindruckt von dessen Höhenlagen, Böden und dem Gebirgsklima, pflanzte er dort seine ersten Reben. Die Weine von Mount Veeder verfügen über eine einzigartige Struktur, Komplexität und Eleganz, nicht zuletzt wegen der Hanglagen auf bis zu 650 m. ü. M.. So wundert es nicht, dass die Hess Collection Winery bereits zweimal, 2005 und 2007, zum «Best American Producer» gewählt wurde.

19 Block Cuvée H5 1 75 cl 105.–

Hess Collection Winery, Mount Veeder, Napa Valley, 2009

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



TERRINE

Die erste Erwähnung einer Weinproduktion auf diesem wunderschönen Castello führt zurück ins Jahr 1596. Von 1669 bis 1984 blieb das Anwesen im Besitz der Marchesi Strozzi, die dann an die Familie Albisetti verkaufte. Heute leitet Alberto Albisetti das Weingut mit viel Geschick und beweist in hohem Grade Feingefühl für alt eingessenen Traubensorten und die alte, traditionelle Weinbereitung. Traubensorten: Canaiolo Nero und Sangiovese.

Terrine H5 1 75 cl 85.–

Castello della Paneretta, Toscana IGT, 1997

Name des Gastes: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Beschrieb des Gastes: _____ Ihr Siegel: _____



H O T E L L A N D G A S T H O F
KEMMERIBODENBAD

HOTEL LANDGASTHOF KEMMERIBODEN BAD

Familie Invernizzi-in 6. Generation

CH-6197 Schangnau

T. +41 34 493 77 77

hotel@kemmeriboden.ch

www.kemmeriboden.ch